

BEAUTY FORUM

OH, THAT GLOW!

Pflege und Make-up für
einen strahlenden Teint
ab Seite 10

VERTRAUEN SCHENKEN

Hygiene im Institut: Mit diesen Richtlinien
und Massnahmen zur Elite gehören
ab Seite 48

Dossier:

Love Your Age

Schönheit kennt kein Alter:
Treatments und Make-up-Tipps für reife Haut
ab Seite 32

MIT DEM CARBON-PROFI BRINGEN SIE HOLLYWOOD IN IHR STUDIO!

SHR Germany bringt das beliebte Hollywood-Peeling nach Deutschland:
Mit dem Carbon Profi erreichen Sie unglaubliche Ergebnisse in der
Hautregeneration und Hautbildverfeinerung.

Dafür kommen die innovative Nd:YAG-Laser-Technologie und eine
hochwirksame Carbon-Gesichtsmaske – angereichert mit kleinsten
Nanopartikeln aus Kohlenstoff – zum Einsatz.

Die Maske wird mit dem Laser abgetragen, dabei werden
Hautschüppchen entfernt, Bakterien beseitigt und die Bildung von
Hyaluron, Elastin und Kollagen angeregt.

Schon nach der ersten Anwendung werden Unreinheiten
sichtbar reduziert, Falten minimiert und Pigmentflecken aufgehellt.
Für einen erstklassigen Soforteffekt und langanhaltende Ergebnisse!



2.950 €

Entdecken Sie den Carbon Profi unter:
shr-germany-onlineshop.de

Für mehr Informationen und Schulungstermine
kontaktieren Sie uns unter:
02103 / 911 5790

Wir freuen uns auf Sie!

SHR
germany Skin Solution®



Bleiben Sie *gelassen*

Gegen etwas anzukämpfen, kostet viel mehr Energie, als die sich stets wandelnden Umstände anzunehmen. Natürlich gibt es Dinge, da ist Kampfgeist nötig, zum Beispiel nach einer schockierenden Krebsdiagnose. Wie Erkrankte durch Make-up-Kurse unterstützt werden können, lesen Sie in unserem **Interview „Die Schönheit zurückerobern“** mit Dunja Kern, Geschäftsführerin der Schweizer Stiftung Look Good Feel Better, und Neera Steinke, Operations Managerin der Stiftung, **ab Seite 26**.

Andere Dinge zehren dagegen unnötig an unseren Kräften wie der unermüdliche Kampf gegen die Zeit. Statt die unausweichlichen Fältchen zu bekämpfen, wäre es nicht besser, wenn wir unsere Haut mit Respekt behandeln (Pre-Aging!) und lernen, uns so zu lieben, wie wir sind? In unserem **Dossier „Love Your Age“** **ab Seite 32** dreht sich daher alles darum, wie Sie Ihrer Kundin zu schöner Haut und einem guten Gefühl verhelfen – ob mit Fältchen oder ohne.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und viel Spass beim Lesen!

Jaqueline Kramer

Senior Editor, jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

LESEN SIE
AUCH



BEAUTY FORUM
MEDICAL 3/2021

Ästhetik: Im Zeichen
der Natürlichkeit

Flecken auf der Haut:
Ursachen, Arten und
Prävention

Die MDR ist da:
Welche Regelungen
jetzt gelten

Hier bestellen:
<https://shop.health-and-beauty.ch>



27. BEAUTY FORUM SWISS SAVE THE DATE

25. + 26. SEPTEMBER 2021 · MESSE ZÜRICH

Value of Community

Alle Infos zur Messe:
WWW.BEAUTY-FAIRS.CH

 **BEAUTY
FORUM**
SWISS
by COSMOPROF



OH, THAT GLOW!
Pflege und Make-up für
einen strahlenden Teint

10



Dossier
LOVE YOUR AGE
Schönheit kennt kein Alter

Inhalt

JULI+AUGUST 2021

COMMUNITY

- 6 : **News People**
- 8 : **Ja, like mich doch!**
- 9 : **(Sk)Influencer**

BEAUTY & CARE

- ▶ 10 : **Oh, that Glow!**
Pflege und Make-up für einen strahlenden Teint
- 16 : **Auf grünen Wegen**
Sonnenschutz im Institut
- 18 : **Das Skincare-ABC**
Teil 2: Vitamin B
- 20 : **News Glowing Skin**
- 21 : **Was würden Sie tun?**
Serie: Alltagsprobleme im Institut
- 22 : **Komm ins Institut!**
7 Argumente für den Besuch beim Profi

- 24 : **Mit dem pH-Wert zum perfekten Teint** Hautanalyse
- 26 : **Die Schönheit zurückerobern**
Interview mit Dunja Kern und Neera Steinke von Look Good Feel Better
- 29 : **News Medical Beauty**
- 30 : **Boomer online**
Serie: Die Generationen als Kunden im Institut, Teil 1

DOSSIER

- 32 : **Love Your Age: Intro**
- 34 : **Warum altert die Haut?**
Der Alterungsprozess erklärt
- 38 : **3 Liebeserklärungen an mich!**
Behandlung für schöne Haut
- 40 : **Tricksen erlaubt!**
7 verjüngende Schminktipp

- 44 : **Füsse raus!**
Treatments für schöne Füsse im Sommer
- 66 : **Kolumne**
Die Macht der Liebe

TREND

- 46 : **Alchemie der Sinne**
Gastautorin Nina Merli über die Macht der Düfte

LIFE & WORK

- ▶ 48 : **Vertrauen schenken**
Natalie Garcia klärt über Hygiene im Institut auf

STYLE & FASHION

- ▶ 52 : **City Summer**
Step by step zum urbanen Look

MESSE

- 56 : **Red Carpet**
Neues Event auf der Messe

48



VERTRAUEN SCHENKEN

Hygiene im Institut



CITY SUMMER

Step by Step zum urbanen Look

52

57 **Für die Besten**
BEAUTY FORUM SWISS Award

58 **Anti-Aging-Kongress**
Programmvorschau

59 **Business-Kongress in Zusammenarbeit mit SFK**
Programmvorschau

IN JEDER AUSGABE

- 3 **Editorial**
- 60 **Ausbildungen**
- 64 **Horoskop**
- 65 **Impressum, Werbepartner, Vorschau**

Beilagenhinweis:

Dieser Auflage liegt ein Beileger der Firma SHR Germany GmbH, Hilden, Deutschland, bei.

Titelbild:

Hair- und Make-up-Artistin: Nadja Thoma
Foto: Katie Tschirren
Model: Laura Lind

ANZEIGE



In Zusammenarbeit mit:

swissnaildesign.ch
der berufsverband

Medienpartner:

PEARL NAILSTYLE
BEAUTY FORUM



FANTASY QUEEN

1st NAILART TIP TROPHY
25.+ 26. SEPTEMBER 2021

Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie unter www.beauty-fairs.ch/meisterschaften



Isabelle Ritler ist aktuelle „Best of Beauty“-Gewinnerin.

SAGENHAFT

Belico | In gerade einmal zwölf Monaten schaffte die Kosmetikerin Isabelle Ritler eine Umsatzsteigerung von über CHF 21'600 durch zusätzlichen Produktverkauf. Belico macht sie daher zur Gewinnerin des „Best of Beauty“-Wettbewerbs und gratuliert ihr zu ihrer Leistung. Isabelle Ritler darf sich nun über ein Preisgeld in Höhe von CHF 5'400 zur Verschönerung ihres Instituts freuen.

Mehr Informationen zum Erfolgswettbewerb sowie zu Produkt- und Konzeptinformationen finden Sie auf der Website:

www.belico.ch



BIENENSCHÜTZER

Yon-Ka | Die Kosmetikmarke Yon-Ka setzt schon seit Langem auf natürliche Wirkstoffe und einen respektvollen Umgang mit Ressourcen und der Umwelt. Nun hat die französische Marke noch weitere, konkrete Massnahmen ergriffen, um Nachhaltigkeit zu unterstützen. So verfolgt die Marke ab sofort einen Ansatz für verantwortungsbewusste Verpackungen: Hüllen, Kunststofftuben oder Glasflakons – alles ist recycelbar. Das Engagement, zusammen mit der Gesellschaft „apidae“ – einer Imkerei auf den Dächern Zürichs – Bienen in der Schweiz und auch international zu schützen, geht weiter. So spendet Yon-Ka für jede seiner signierten „Lotion Yon-Ka“ einen Euro an seine Partner-Bienenschutzorganisationen.

www.yonka.ch



VERANTWORTUNG TRAGEN

Cosmoprof | Das europäische BEAUTY FORUM Netzwerk nimmt sich ein Beispiel an seiner Muttergesellschaft Cosmoprof, und ergreift neue Initiativen zugunsten der Look Good Feel Better Foundation.

Eine anerkannte nationale und internationale Referenz für die Branche zu sein, Unternehmen und Fachleute zusammenzubringen und Trends in der Schönheitsindustrie zu definieren, sind nur einige der Eigenschaften, die Cosmoprof Worldwide Bologna und das BEAUTY FORUM Netzwerk gemeinsam haben. Als internationales Medienunternehmen mit über 30 Magazinen und Messen in 14 Ländern, trägt die Health and Beauty Group auch eine gewisse Verantwortung – in diesem Fall die Aufgabe, Projekte zu fördern und Organisationen zu unterstützen, die Schönheit dorthin bringen, wo sie am meisten gebraucht wird.

Zu diesem Zweck schliesst sich BEAUTY FORUM einem Projekt an, das Cosmoprof schon seit Jahren vorantreibt, nämlich der Unterstützung von „La forza e il sorriso ONLUS“, eine Initiative, die Teil einer grösseren internationalen Familie ist, der Look Good Feel Better Foundation. Das BEAUTY FORUM Polen, die Schweiz und Deutschland haben mehrere Initiativen mit den nationalen Sektionen der Stiftung aktiviert, die seit 1987 Schönheitslabore organisiert und Krebspatienten ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Der Vorreiter war das polnische BEAUTY FORUM, das als erstes mit der Stiftung Look Good Feel Better zusammenarbeitete. Dem Vorbild folgten in diesem Jahr auch die Schweizerische und die Deutsche Edition.

Für das Schweizer BEAUTY FORUM steht das Jahr 2021 ganz im Zeichen der Veränderung und des Aufbruchs. Zu den Neuerungen gehört auch die Kooperation mit der LGFB bei der Fachmesse in Zürich!

Der Stiftung wird auf der Veranstaltung im September eine Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt, um auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen und mit Hilfe einer Lotterie, die mit Unterstützung von Beauty-Unternehmen veranstaltet wird, Spenden zu sammeln. Um die Bedeutung der Stiftungsarbeit gebührend zu unterstreichen, hat BEAUTY FORUM SWISS zudem einen Platz im dicht gedrängten Vortragsprogramm der Veranstaltung reserviert: Testimonials, Experten und Ehrenamtliche werden ausführliche Einblicke in ihre wertvolle Arbeit geben können.

➤ ZUSATZINFO ◀

Ab Seite 26 finden Sie ein spannendes Interview mit Dunja Kern, Geschäftsführerin der Schweizer Look Good Feel Better Stiftung, und Neera Steinke, Operations Managerin der Stiftung.



SwissSkills 2022

Die nächsten zentralen Berufsmeisterschaften – SwissSkills finden in Bern vom 7. bis 11. September 2022 statt. An dem Grossanlass finden jeweils bis zu 75 Meisterschaften in unterschiedlichen Berufen am gleichen Ort zur gleichen Zeit statt.

Nutze die einmalige Chance, zeige was Du in deinem schönen Beruf kannst und werde zukünftige

Schweizermeisterin Kosmetik EFZ!

So bist Du an den SwissSkills mit dabei:

Voraussetzungen:

- ✓ Du hast Deine Berufslehre zur Kosmetikerin EFZ im 2021 erfolgreich abgeschlossen
- ✓ Du bist im Jahr 2022 nicht älter als 20 Jahre (Jahrgang 01.01.2002 oder jünger)
- ✓ Du möchtest etwas Einmaliges und Aufregendes erleben
- ✓ Du bist motiviert und hast Freude an Deinem Beruf

Du profitierst von:

- einer einzigartigen Möglichkeit, Dich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln
- einer öffentlichen Plattform, um Deine Fähigkeiten zu zeigen und weiter gefördert zu werden
- einer unvergesslichen Erfahrung
- von vielen neuen, interessanten Kontakten
- Erlebnissen, die den Horizont erweitern und vieles mehr...

Anmeldung:

Bis 21. Februar 2022 an c.calderari@sfkinfo.ch

Wettbewerbsaufgaben werden im April 2022 bekannt gegeben

Bei Fragen wendet Euch an c.calderari@sfkinfo.ch

Informationen erhaltet Ihr auf www.sfkinfo.ch und swiss-skills.ch



Lass Dir diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen, melde Dich an und werde Teil dieses Mega Events! Wir freuen uns schon jetzt, Dich an den SwissSkills 2022 mit am Start zu haben.

Carla Calderari & Valeria Tschann, SwissSkills Experten-Team SFK

#beautyforumschweiz

JA, **LIKE** MICH DOCH!



WWW.INSTAGRAM.COM/BEAUTY_FORUM_CH

AUF INSTAGRAM ZEIGEN WIR
EUCH NICHT NUR, WAS WIR DEN
GANZEN TAG MACHEN,
UND WAS UNS INSPIRIERT,
SONDERN ...



... AUCH TOLLE HIGHLIGHTS AUS DEM
HEFT, VON UNSEREN MESSEN UND EVENTS.
WIR FREUEN UNS ÜBER EIN HERZ VON EUCH!

www.beauty-forum.ch

ONLINE MEHR ERFAHREN!

WWW.BEAUTY-FORUM.CH



SCHAUT VORBEI AUF UNSERER WEBSITE!
DORT ERWARTEN EUCH TOLLE ZUSATZINFORMATIONEN
ZU ARTIKELN, LEHRREICHE ONLINE-SEMINARE
UND, UND, UND ...

WWW.BEAUTY-PROFI-SHOP.CH

Jede Ausgabe der BEAUTY FORUM ist auch online erhältlich. Ihr habt die Wahl, ob ihr die BEAUTY FORUM lieber als Printmagazin in der Hand haltet oder sie euch auf dem Tablet oder PC anschaut.

Ausgabe verpasst?

Euch interessiert ein Thema, das in der BEAUTY FORUM war, habt aber die Ausgabe verpasst oder verlegt? In unserem Online-Archiv könnt ihr auf alle Ausgaben zugreifen.



(SK)INFLUENCER

TUTORIALS UND FACHVORTRÄGE – Auf unserer Website vermitteln Experten aus der Branche fundiertes Fachwissen und die neuesten Trends in den Bereichen Beauty, Medical, Business und Nail:

MIT UNS SIND SIE IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND!

Sie können sich also jederzeit bequem von zu Hause aus weiterbilden. Die anstehenden Termine finden Sie auf dieser Seite. Alle bisherigen Tutorials und Fachvorträge finden Sie auf unserer Website unter: **www.beauty-forum.ch/online-seminare**

BEAUTY



Online ab 3. August

GANZHEITLICHE KOSMETIKKONZEPTE: KNALLER-KOMBIS

In diesem Tutorial gibt Ihnen Kosmetikerin Fabienne Pinger Tipps, welche ganzheitlichen Konzepte Sie Ihren Kunden anbieten können: Welche Anwendungen lassen sich gut kombinieren und welche eher nicht. Von Gesichts- und Körperbehandlungen über die Ernährung, bis hin zu inneren und äusserlichen Anwendungen.

Referentin:
Fabienne Pinger

Weiteres Online-Seminar:
Was wirkt im Herbst?
Referentin:
Susanne Dethlefs,
online ab 7. September

MEDICAL



Online ab 20. August

LIPOSUKTION BEI LIPÖDEM

Nicht jede Frau möchte ihre Beine im Sommer zeigen, da sie diese als zu dick empfindet. Dahinter kann ein Lipödem stecken. Bei der chronisch fortschreitenden Erkrankung verteilt sich das Unterhautfett an den Extremitäten unverhältnismässig stark. Wie eine Liposuktion Besserung erzielen kann, erklärt der Plastisch-Ästhetische Chirurg Dr. med. Karsten Sawatzki.

Referent:
Dr. med. Karsten Sawatzki

Weiteres Online-Seminar:
Happy Face: Top-3-Treatments mit Apparaten,
Referentin: Giedre Rasche,
online ab 26. Oktober

BUSINESS



Online ab 11. August

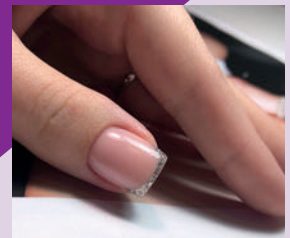
AB WANN LOHNEN SICH MITARBEITER IM INSTITUT?

Ein Mitarbeiter erzeugt Kapital und fordert es gleichzeitig ein. Schliesslich kostet ein Mitarbeiter Geld in Form von Löhnen, Gehältern, Versicherungen, Sozialleistungen, Fortbildungen und vielem mehr. Für diese Kosten muss sich die Anstellung auch wirtschaftlich lohnen. Ab wann dies der Fall ist, beantwortet Betriebswirtin Sandra Lang im Tutorial.

Referentin:
Sandra Lang

Weiteres Online-Seminar:
In unserer nächsten Ausgabe können Sie sich auf zusätzliche, informative Tutorials freuen.

NAIL



Online ab 16. September

SKINNY FRENCH

French Nails sind der Dauerbrenner in puncto Nagelstyling. Allerdings ist das Styling jetzt in einer abgewandelten Version noch angesagter: Skinny French Nails oder auch Micro French genannt. Worauf es bei dieser Technik ankommt und was Sie alles beachten sollten, das zeigt Ihnen Nageldesignerin Eva-Maria Konwert.

Referentin:
Eva-Maria Konwert

Weiteres Online-Seminar:
Freuen Sie sich in der nächsten Ausgabe auf weitere spannende Tutorials von Experten!





..... BEAUTY & CARE

Oh, that *Glow!*

PFLEGE UND MAKE-UP FÜR STRAHLENDE HAUT –

Während junge Haut in der Regel frisch aussieht, strahlt, ebenmässig und kleinporig ist, sieht eine ältere Haut oft grau, müde, unruhig und gestresst aus. Sie ist nicht mehr so gut in der Lage, sich zu regenerieren, und häufig neigt sie auch zu Entzündungen, Pigmentflecken, Chloasmen, Rötungen, erweiterten Äderchen und grossen Poren. Wie auch hier wieder für mehr strahlende Haut gesorgt wird, erklärt Kosmetikerin Christiane Laszig.



Mit einem Concealer können Hautunreinheiten kaschiert werden.



Ein Lidschatten mit Goldpartikeln sorgt für den richtigen Glow.

Aus medizinischer Sicht beginnt der Alterungsprozess um die Dreissig. Bemerkbar macht er sich, indem sich der Stoffwechsel ändert und bestimmte Funktionen abbaut. Wer bis dahin essen konnte, was er wollte, nimmt von nun an, ohne mehr zu essen, schleichend zu.

Was ist passiert? **Mit den Jahren bilden sich in unseren Mitochondrien freie Radikale**, die, wenn sie nicht in Schach gehalten werden, mehr und mehr Proteine, Lipide bilden, die die DNA der Mitochondrien und des Zellkerns attackieren und zerstören. Dadurch setzt unwiederbringlich der Alterungsprozess unserer Zellen ein. Auch äussere Einflüsse wie ungünstige Umwelteinflüsse, Stressfaktoren, falsche oder nicht ausreichende Pflege und fehlender Hautschutz führen zu Alterserscheinungen, die sich zum Glück korrigieren, eine Zeit lang aufhalten und am Ende verlangsamen lassen. **Neben den freien Radikalen spielen auch noch unsere Gene und Psyche eine entscheidende Rolle**, genau wie unser soziales Umfeld und unsere guten bzw. weniger guten Angewohnheiten. Wir können also demnach unser biologisches Alter

sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. In den letzten Jahrzehnten hat es sich sichtbar verbessert, was sicher auch auf die Achtsamkeit sowie Pflege von Haut und Seele zurückzuführen ist. Wir sollten immer mal wieder innehalten und checken, wo wir aktuell stehen. Wichtig

wiegend durch oxidativen Stress, freie Radikale, UV-Strahlung und negative Umwelteinflüsse hervorgerufen. Eine unausgewogene Ernährung, Alkohol und Rauchen verstärken sie zusätzlich. Am Ende sind ein sichtbarer Elastizitätsverlust, eine verstärkte Elastose, ausgeprägte Telean-

Da sich mit zunehmendem Alter die Neubildung der Zellen verschlechtert, ist es wichtig, die Zellalterung aufzuhalten, die Selbstheilungskräfte der Zellen zu aktivieren und die natürliche Hautregeneration anzuregen.

ist, eine gesunde Balance zwischen Körper, Geist und Seele, die wir in diesen stressigen und verwirrenden Zeiten erreichen, indem wir uns liebevoll um uns und unsere Kunden kümmern.

Hautbarriere schützen

Eine vorzeitige Zellalterung lässt sich verhindern, indem wir die Hautbarriere und die DNA in den Mitochondrien schützen. Zellalterung wird vor-

giectasien sowie Pigmentflecken das Ergebnis.

Hier helfen: Antioxidantien, Extrakte, die die

- Zellregeneration und Zellvitalität unterstützen
- freie Radikale reduzieren,
- Stressresistenz der Zellen erhöhen und
- Zellentgiftung aktivieren.

Neben einer individuellen Haut- und Körperpflege lässt sich einiges durch gesunde Ernährung, ausreichend Trinken, Brain Food, Achtsamkeit, ge-

sunder Schlaf, Sport, Stressreduktion, ein glückliches Leben sowie ausreichend soziale Kontakte bewirken. Am Ende sorgt ein gut auf den Hauttyp angepasstes Make-up für einen tollen Glow.

Make-up für den Glow

Frauen und auch Männer wollen vor allem frisch, strahlend, etwas jünger oder einfach nur gut aussehen. Die Männer gern ohne viel Schnickschnack und Aufwand – bei Frauen darf es gern ein bisschen mehr sein. **Gute Erfahrungen bei beiden Geschlechtern habe ich gemacht mit:**

- Bronzern, selbstbräunenden, neutral riechenden Konzentraten, von denen ein paar Tropfen mit der täglichen Pflege vermischt werden
- leichten Selbstbräunern, die vor negativen Einflüssen freier Radikaler schützen und die Haut mit lang anhaltender Feuchtigkeit versorgen
- leichte, getönte Tages- bzw. Sonnencremes
- Bronzing Compact Powder, der sich grossflächig, oder auch nur gut gezielt auf Wangen und Nase und Stirn auftragen lässt, oder losem Mineral-Powder, der der Haut Farbe und Glow gibt und Fältchen weichzeichnet
- Bei Augenschatten helfen auf die Haut abgestimmte Concealer
- Glow-Face-Creams und Glow-Seren, die die Haut strahlen lassen und ihr eine gehörige Portion Frische geben
- getönte Lippenöle eignen sich für Männer und Frauen und schenken nicht nur einen natürlichen Glow, sondern pflegen

zusätzlich. All diese Produkte lassen sich Unisex anwenden.

Primer und Concealer

Frauen setzen bei diesem Trend gern weitere Produkte ein, die die Haut zum Strahlen bringen und ihr einen aufregenden Glow geben. **Damit das Make-up makellos und lange haltbar ist, wird ein Primer über das Gesicht aufgetragen.** Er verleiht Farbintensität, passt sich dem Hautton an, glättet Fältchen und verkleinert die Poren. Zum Abdecken ist der Primer ungeeignet, über ihn wird meist eine Foundation aufgetragen.

Es gibt auch Lip Primer, die den Lippenstift lange halten lassen, und einen Lidschatten-Primer, der das Krümeln von Lidschatten verhindert und deshalb besonders für Kontaktlinsenträgerinnen geeignet ist.

Wer empfindliche Partien abdecken will, nimmt einen Concealer, der ebenfalls partiell unter die Foundation aufgetragen wird. Er hilft gegen Rötungen, Augenschatten sowie leichten bis mittleren Hautunreinheiten und hellt auf. Sowohl Primer als auch Concealer verhelfen zu einem perfekten Teint. Wo mehr abzudecken ist, hilft Camouflage.

Weitere Glow-Produkte

Damit das Gesicht den aktuellen Glow bekommt, werden gern entsprechende Glow-Produkte wie Eye Shadows, Lippenstifte, Lip Glosse, Highlighter, Rouge sowie als Finish ein leicht rosafarbener Beauty



WAS HilFT BEI PIGMENTIERUNGEN, GROSSEN POREN UND CO.?

Bei Pigmentierungen, Chloasmen und grossen Poren sollte die Behandlung möglichst als Kur erfolgen. Dabei wird im Wechsel eine Diamant-Micro-Dermabrasion und ein Micro-needling eingesetzt:

- Bei grossen Poren verfeinert sowohl das Micro-needling als auch die Diamant-Micro-Dermabrasion das Hautbild. Geeignete Wirkstoffe sind hier Retinol, Hamamelis, Vitamin C, Tonerde, Teebaumöl, Papaya, Orange. Ein

Primer legt sich über die grossen Poren und verhindert so das Eindringen von Powder und Make-up in die Poren.

- Bei Pigmentstörungen und Chloasmen reduziert die Micro-Dermabrasion Pigmentstörungen, und das Needling hellt sie auf. Geeignete Wirkstoffe sind Ceramide, weisse Algen, Vitamin C, Biohibiskus, Milch- und Hyaluronsäure.

SCHWEIZER ZUCKER-GEL

- ✓ Top PreisLeistungsverhältnis
- ✓ 5 verschiedene Härtegrade
- ✓ Premium Qualität
- ✓ Hergestellt in der Schweiz
- ✓ 100 % natürliche Inhaltsstoffe
- ✓ Vegan und tierversuchsfrei



Ab **CHF 31.80**
pro Kilo Dose

WWW.PREMIUMGEL.CH



Neukundenangebot!

- ✓ **Gratis** Zucker-Gel **Muster** 400g
- ✓ **15 % Rabatt** bei der ersten Bestellung

Bestellungen via Onlineshop
www.premiumgel.ch
oder per E-Mail
info@premiumgel.ch.



Bei Pigmentierungen, Chloasmen und grossen Poren kann unter anderem eine Diamant-Micro-Dermabrasion eingesetzt werden.

Powder eingesetzt, damit die Haut das gewünschte Leuchten erhält.

Frauen, die viel Masken tragen, legen aktuell grossen Wert auf ein gekonntes Augen-Make-up, perfekt gestylte Augenbrauen, lange volle Wimpern, perfekt abgedeckte Augenschatten und einen Hauch von Highlighter für den Extra-Glow auf den oberen Wangenknochen.

Angepasste Pflege

Da sich mit zunehmendem Alter die Neubildung der Zellen verschlechtert, ist es wichtig, die Zellalterung aufzuhalten, die Selbstheilungskräfte der Zellen zu aktivieren, die natürliche Hautregeneration anzuregen und das Hautbild zu verbessern.



Für die Inbetriebnahme einiger Geräte gelten zukünftig spezielle Voraussetzungen. Welche das sind und welche apparativen Anwendungen Sie nicht mehr in Ihrem Institut durchführen dürfen, erfragen Sie bitte bei Ihrem jeweiligen Gerätehersteller.

Damit Wirkstoffe aufgenommen werden können, sind die oberen Hautschichten abzutragen. Es ist wichtig, dass unsere Kunden und Kundinnen nach den Behandlungen die darauf abgestimmten individuellen Pflegeprodukte verwenden.

Das A und O ist ein ausreichender Sonnenschutz rund um das Jahr. Inzwischen gibt es sogenannte „Sun Drops“ mit LSF, die mit der täglichen Pflege vermischt werden.

Unisex Power-Behandlung

Eine Power-Behandlung gegen Zellalterung mit Glow-Faktor bietet sich sowohl als einmalige bzw. als Kur-Behandlung (optimal fünfmal alle 14 Tage) an. Sie verfeinern das Hautbild und mildern Fältchen. Die Haut wird leuchtender, strahlender und erhält einen herrlichen Glow.

Ablauf:

- 1 Bieten Sie wahlweise einen grünen Tee oder einen Beauty Drink zum Einstimmen auf die Behandlung an.
- 2 Zuerst wird die Haut gereinigt.
- 3 Danach werden Wimpern und Brauen gefärbt.
- 4 Dann werden die Brauen gezupft.
- 5 Es folgt ein Enzym-Peeling.

- 6 Nun wird eine Micro-Dermabrasions-Behandlung durchgeführt.
- 7 Wirkstoffe wie unter anderem Caviar, Hyaluronsäure, Kollagen, Algen, Mamaku, Hibiskus werden danach mithilfe von Ultraschall bzw. Iontophorese eingeschleust bzw. eine Ampulle aufgetragen und einige Minuten in die Haut einmassiert.
- 8 Hydrogel Eye Patches und eine straffende, aufpolsternde Maske werden aufgetragen, die die Haut erstrahlen lassen.
- 9 Danach die Haut abreinigen, Thermalwasser bzw. Feuchtigkeitkonzentrat aufsprühen und einpatern.
- 10 Zum Abschluss eine Face Cream mit LSF und Lip Scrub auftragen.
- 11 Wer mag, erhält noch ein Glow-Make-up.

Speziell für Männer:

- Brauen und Wimpern verstärken
- ggfs. Primer, Concealer und getönte Tagescreme benutzen
- Bronzing Powder auf Gesicht mit Verstärkung der Wangenpartie geben
- Lip Gloss leicht getönt mit oder ohne Glow.

Speziell für Frauen:

- Glow Face Cream mit LSF auftragen
- Concealer, Primer, Foundation oder getönte Tagescreme benutzen
- Brauen und Wimpern verstärken
- Lidschatten mit Glow bzw. Goldpartikeln und Lidschatten-Pencil mit Glow anbieten
- getöntes Mineral Powder, Lippenstift und/oder Lip Gloss mit Goldschimmer auftragen.

Ganz wichtig ist für beide Geschlechter eine weiterführende Heimbehandlung mit auf die Behandlung abgestimmten Produkten. □



CHRISTIANE LASZIG

Die Fachkosmetikerin und Maskenbildnerin arbeitet für Film und Fernsehen und bildet Visagisten aus. Themenschwerpunkte der freien Autorin sind die Bereiche ganzheitliche Kosmetik, Anti-Aging und Make-up.

Qualität *vor Ort*

INTERVIEW – Im Gespräch mit Séverine Treboux, General Managerin LPG Switzerland, blicken wir auf Meilensteine und Ziele der französischen Marke. Ein Highlight sei schon hier verraten: Anfang 2020 gründete LPG eine Niederlassung in der Schweiz und wächst seitdem munter.

ZUR PERSON



SÉVERINE TREBOUX

General Managerin LPG Switzerland.

BEAUTY FORUM: Das Jahr 2020 war ein wichtiges Jahr für LPG Switzerland. Wie hat sich das Unternehmen entwickelt?

Séverine Treboux: LPG, 1986 von Louis-Paul Guitay gegründet, ist seit fast vierzig Jahren ein privates Unternehmen, das von der Carlyle Group, einer der grössten globalen Investmentgruppen der Welt, übernommen wurde. Nach der Übernahme hat die Gruppe eine Umstrukturierung des Unternehmens durchgeführt mit dem Ziel, die Aktivität zu steigern. Dies vor allem in Bezug auf den Export mit dem Kauf meiner Firma TreBau Concept, in der ich als LPG-Distributeur arbeitete, und der Gründung der Schweizer Niederlassung Anfang 2020.

Was bedeutet das für Ihre Kunden in der Schweiz?

Das ist eine tolle Neuigkeit für sie! Wo auch immer sie sind – in der deutsch- oder französischsprachigen Schweiz –, wir können ihnen einen Qualitätsservice garantieren

mit einem reaktiven Kundendienst vor Ort. Ausserdem bieten wir ihnen Sichtbarkeit mit einer Präsenz auf unserer Website und in den sozialen Netzwerken, aber vor allem LPG-zertifizierte Qualitätsschulungen in der Nähe ihres Wohnorts. Wir bieten ihnen einen 360-Grad-Service, wir bauen ein Vertrauensverhältnis zu ihnen auf, aber vor allem können wir sie bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Und von ihrer Seite aus haben sie nur einen Ansprechpartner, unabhängig davon, wo sie sich befinden.

Wie hat das Jahr 2021 für Sie begonnen?

Ich würde sagen, sehr gut in Anbetracht der aktuellen Situation. Das neue Team – stark, vorbereitet und motiviert – hat präzise und effizient auf die Anforderungen des Markts reagiert.

Auch Kunden und Interessenten sind sehr zufrieden und zeigen Vertrauen in eine his-

gung und Gesundheit zu schulen. Gleichzeitig legen wir Wert darauf, immer die natürliche Schönheit zu respektieren. Das ist die Stärke unserer Marke: Seit fast vierzig Jahren fördern wir mit der Endermologie ein Ideal natürlicher Schönheit, das durch eine effektive Methode erreicht wird, die die schlafende Aktivität der Zellen wirksam reaktiviert. Das Ziel ist nicht, die Zeit anzuhalten. Vielmehr wollen wir unseren Kunden ermöglichen, auf eine korrekte Art und Weise zu altern, die die Natur und die Physiologie respektiert.

Unsere Philosophie ist erfolgreich: Wir bieten unseren Kunden nicht nur eine Technologie, sondern auch eine Erfolgsgarantie.

Was dürfen wir Ihnen für die Zukunft wünschen?

Ich denke, gerade in dieser Situation ist es Gesundheit! Sowohl für meine Mitarbeiter

Der Service ist ein integraler Bestandteil unserer Projekte und begleitet unsere Kunden während der gesamten Laufzeit.

torische Marke, was eine Garantie für die Rentabilität und die Behandlung ist. Heute haben wir in der Schweiz etwa 400 Kunden, aber unser Ziel ist es, weiterzuwachsen und die LPG®-Philosophie, -Technologie und -Methode in so viele Institute wie möglich zu bringen.

Was bedeutet Kundenservice für LPG?

Der Service ist ein integraler Bestandteil unserer Projekte und begleitet unsere Kunden während der gesamten Laufzeit. Ziel ist es auch, unser Vertriebsteam auf hohem Niveau zu Themen wie Ernährung, Bewe-

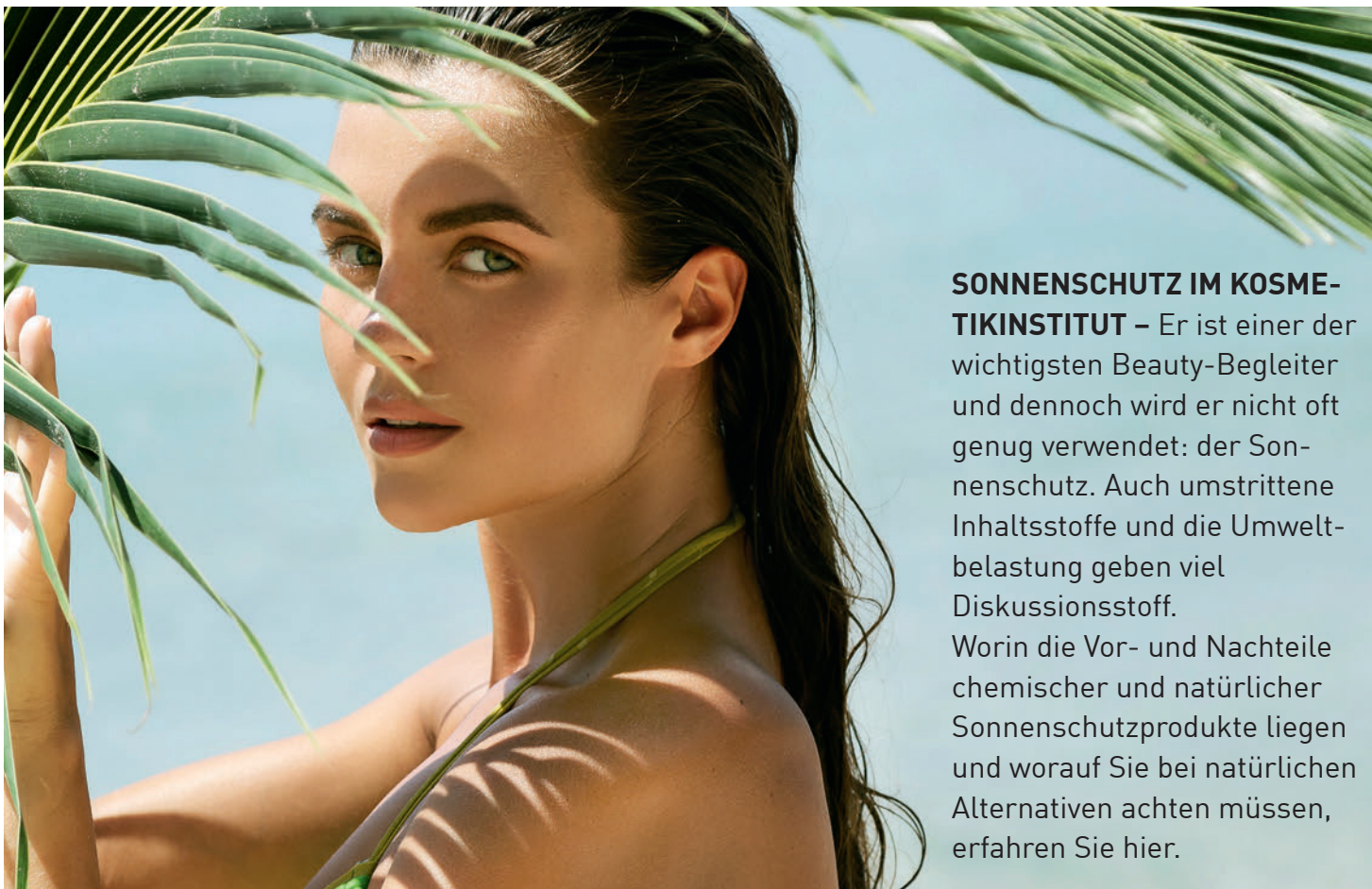
als auch für unsere Kunden. Wir haben eine schwierige Zeit hinter uns, aber dank unserer gegenseitigen Unterstützung und Zusammenarbeit haben wir es geschafft, diese Phase ohne grosse Schwierigkeiten zu überstehen. □

LPG® SWITZERLAND

Route Suisse 35
11 96 Gland
Tel. 078 840 76 51
www.endermologie.com/de



Auf grünen *Wegen*



SONNENSCHUTZ IM KOSMETIKINSTITUT – Er ist einer der wichtigsten Beauty-Begleiter und dennoch wird er nicht oft genug verwendet: der Sonnenschutz. Auch umstrittene Inhaltsstoffe und die Umweltbelastung geben viel Diskussionsstoff. Worin die Vor- und Nachteile chemischer und natürlicher Sonnenschutzprodukte liegen und worauf Sie bei natürlichen Alternativen achten müssen, erfahren Sie hier.

Sonnenschutzprodukte gehören zu den beliebtesten Kosmetikartikeln von Herr und Frau Schweizer. Sogar eigentliche Kosmetikmuffel greifen in den Sommermonaten oder in ihren Ski-ferien zur beliebten Tube. **Ein Markt mit riesigem Potenzial?** In der Tat, aber für das Institut eine Opportunität mit Herausforderungen:

Saisonalität: Sonnenschutzprodukte verkaufen sich vor allem in den Sommermonaten – der Hauptferienzeit.

Beratungsbedarf: Wer sich dafür entscheidet, seine Sonnencreme im Kosmetikinstitut zu kaufen, tut dies oftmals aus einem

verstärkten Beratungsbedürfnis heraus. Auswahl: In den vergangenen Jahren haben sich nebst neuen Texturen und Formaten auch die ersten **Bio-Sonnenschutzprodukte** auf dem Markt durchgesetzt. Letztere erleben aufgrund des wachsenden Umwelt- und Gesundheitsbewusstseins einen enormen Aufschwung. Grund genug, diese neueren Mitglieder im Kampf gegen die unerwünschten Nebenwirkungen der Sonnenstrahlung genauer unter die Lupe zu nehmen!

Natürliche Sonnenschutzprodukte basieren auf sogenannten mineralischen Sonnenfiltern. Als Mineralien kommen vorwie-

gend Zinkoxid und Titanoxid zum Einsatz. Diese wirken wie kleine Spiegelchen und reflektieren die Sonnenstrahlen, sobald sie auf die Haut auftreffen.

Die Vorteile eines solchen physikalischen Sonnenschutzes liegen auf der Hand: Die rein natürlichen Inhaltsstoffe bleiben auf der Hautoberfläche und benötigen im Gegensatz zu chemischen Sonnenschutzprodukten keine Einwirkzeit.

Ihr wohl grösster Nachteil ist, dass sie nicht wasserfest sind. Weiterhin lassen sich die natürlichen Rohstoffe nicht so einfach zu zart schmelzenden Texturen vereinen, so dass die Cremes manchmal einen weissli-

chen Film hinterlassen. Die Nachteile des natürlichen Sonnenschutzes entsprechen den Vorteilen des synthetischen oder chemischen Sonnenschutzes. Letztere Produkte weisen nicht selten eine sehr angenehme Galenik auf und sind meist wasserfest. Vorteile, die durch eine lange Liste an Nachteilen mehr als infrage gestellt werden, denn: chemische Sonnencremes können hormonaktiv sein, was zur Drüsenstimulation und verstärkter Pigmentfleckbildung führt. Weiterhin bewirken sie mehr Wärmebildung im Körper (Absorption der Sonnenstrahlen), weisen ein erhöhtes Allergiepotenzial auf und belasten die Umwelt – den Convenience-Faktor „Einwirkzeit“ hier aussen vor gelassen.

Wer als Kosmetikerin den Kunden eine nachhaltige Alternative zum chemischen Sonnenschutz bieten möchte, sollte sich bei der Produktwahl an folgenden Kriterien orientieren: Natürlichkeit, Zertifizierung, Wirksamkeit, biologische Abbaubarkeit und ökologische Verpackung.



➤ NATÜRLICHKEIT ⬅

Natürliche Sonnenschutzprodukte verwenden natürliche Pflanzenöle und -fette als Basis. Sämtliche Hilfsstoffe wie Konsistenzgeber, Emulgatoren, Dispergiermittel und Rieselhilfen sind auf pflanzlicher oder mineralischer Basis. Die in den Produkten verwendeten Mineralien sind ebenfalls natürlichen Ursprungs und fungieren als physikalische UV-Filter (Zinkoxid, Titanoxid) und Trennmittel (Aluminiumoxid). Zahlreiche natürliche Sonnenschutzprodukte sind zudem komplett vegan formuliert.



➤ ZERTIFIZIERUNG ⬅

Wo Natur draufsteht, ist nicht immer (nur) Natur drin! Man sollte deshalb darauf achten, dass die gewählten natürlichen Sonnenschutzprodukte mit einem renommierten

Naturkosmetiklabel ausgezeichnet sind. Diese stellen strikte Anforderungen an jede Stufe der Wertschöpfungskette des Produkts und garantieren, dass diese eingehalten werden. Der Einsatz von Inhaltsstoffen aus der petrochemischen Industrie und anderen strittigen Substanzen ist verboten.



➤ WIRKSAMKEIT ⬅

Nachhaltige Sonnenschutzprodukte stehen konventionellen Produkten im Hinblick auf die Wirksamkeit in nichts nach. Sie schützen die Haut mit Sonnenschutzfaktoren (SPF) von bis zu 50 gegen UVB-Strahlung (Sonnenbrand) und UVA-Strahlung (Pigmentierung). Sie sind optimal hautverträglich und hautpflegend.



➤ BIOLOGISCHE ABBAUBARKEIT ⬅

Die biologische Abbaubarkeit ist einer der wichtigsten Faktoren zur Bewertung der Umweltfreundlichkeit eines Produkts. Diese wird anhand klarer Richtlinien überprüft und bestätigt. Eng damit verknüpft ist die Erfassung der Ökotoxizität, in deren Rahmen untersucht wird, wie gefährlich eine erhöhte Konzentration des Produkts für die Wasserorganismen ist. Gute Sonnenschutzprodukte sind unbedenklich für die Gewässer.



➤ ÖKOLOGISCHE VERPACKUNG ⬅

Die Verpackung eines Produkts beeinflusst im Wesentlichen seine Ökobilanz. In diesem Bereich ist in den vergangenen Jahren viel geschehen, und Neuerungen geschehen praktisch im Monatstakt, brauchen

aber auch etwas Zeit, um ihren Weg ins Regal zu finden. Folgende Verpackungsmerkmale können auf dessen ökologische Qualität hinweisen: Verzicht auf Umverpackung, sinnvolles Volumenverhältnis Produkt – Verpackung, Einsatz recycelbarer und/oder biologisch abbaubarer Verpackungsmaterialien, minimale bedruckte Fläche und natürlich auch Verpackungen im Refill-Format.

Im Kosmetikinstitut ist die Wahl der richtigen nachhaltigen Sonnenschutzmarke häufig auch dadurch geprägt, dass eine Marke gesucht wird, die sich **auf Institute spezialisiert** hat. Ein Beispiel hierfür ist PHYT'S Naturo-Esthétique. Die Bio-Profilkosmetikmarke hat sich sämtliche der genannten Anforderungen seit fast 50 Jahren auf die Fahne geschrieben und verkauft ihre Produkte fast ausschliesslich über Kosmetikinstitute.

Allen Herausforderungen zum Trotz stellen Sonnenschutzprodukte ein Segment mit gutem Umsatzpotenzial während der ruhigeren Sommermonate dar. Unter ihnen finden sich immer mehr nachhaltige Produkte, die konventionellen in Effektivität und Sensorik in nichts nachstehen und eine gesundheitlich sinnvolle und ökologisch verträgliche Alternative bieten. □



ARIANA BAECHLER

Die Naturkosmetikerin ist Schulungsleiterin für die Deutschschweiz und Deutschland bei PHYT'S Naturo-Esthétique und Aromatherapeutin. Zudem ist sie stellvertretende Schulungsleiterin an einer Naturkosmetikschule in der Region Zürich und hat ein eigenes PHYT'S Kosmetikinstitut.



ELZA VEJNOVIC

Die Senior Marketing Managerin bei PHYT'S Naturo-Esthétique hat an der Universität St. Gallen Internationale Beziehungen und Marketing studiert und bringt mehrjährige Erfahrung in der Kosmetikbranche sowie eine Ausbildung als Naturkosmetikerin mit.



Das Skincare *ABC der Vitamine*

VITAMIN B – Oder besser gesagt Vitamin B3 (Niacinamid) ist ein potentes Vitamin in der Hautpflege und kann längst mit Skincare-Stars wie Vitamin A und Vitamin C mithalten. Unsere Gastautorin Mihaela Rankova stellt Ihnen das Multitalent im zweiten Teil unserer Serie vor.

Nun ist es an der Zeit für das berühmte Vitamin C, einen Schritt zurückzutreten. Nicht nur wegen der alphabetischen Reihenfolge, sondern auch wegen der unglaublichen Eigenschaften des B-Vitamins.

Da wir ständig danach streben, unsere Haut zu verbessern, wissen wir schon seit einiger Zeit über die herausragenden Vorteile von

Vitamin A und C Bescheid. Diese sind den meisten Hautpflege-Enthusiasten ein Begriff und aus der täglichen Routine nicht mehr wegzudenken. Doch seit einigen wenigen Jahren erscheint nun ein neuer Star am Skincare-Himmel.

Die Forschung über Niacinamid in der Hautpflege zeigt einstimmig, wie besonders dieser Wirkstoff ist. Zusammen mit einigen

anderen grossartigen Inhaltsstoffen wie Retinol und Vitamin C ist Niacinamid wirklich herausragend. Seine Vielfältigkeit und ausserordentlich gute Verträglichkeit macht es so multifunktional. **Es kann bei fast jedem Hautproblem und jedem Hauttyp eingesetzt werden** und ist in einer modernen effektiven Hautpflegeroutine nicht mehr wegzudenken.

Was ist Vitamin B3 - Niacinamid?

Wenn wir über die Vorteile für die Haut und Vitamin B3 reden, beziehen wir uns auf eine bestimmte Form von B3 (ein Amid) namens Niacinamid (auch als Nikotinamid bekannt). **Niacinamid ist ein essenzielles und wasserlösliches Vitamin**, das nicht vom Körper selbst hergestellt wird, sondern durch Nahrung aufgenommen werden muss. Es ist hauptsächlich in Geflügel, Rotem Fleisch (Rind, Wild), Kalbsleber, Fisch, Eiern und Milchprodukten enthalten. (Veganer also aufgepasst!) Niacinamid spielt eine wichtige Rolle auf zellulärer Ebene im Energiestoffwechsel und trägt unter anderem zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. Zudem hat es auch viele positive und entzündungshemmende Eigenschaften auf die Haut. Da Niacinamid auch direkt über die Haut aufgenommen werden kann, ist es immer mehr auch in Hautpflegeprodukten zu finden, um die Vorteile des Vitamin B3 auf die Haut ausnutzen zu können.

Was kann Vitamin B3?

Seine Vorteile sind denen von Retinol sehr ähnlich. Es stärkt die Hautbarriere, jedoch von Anfang an ohne Empfindlichkeit oder Reizung. Es **fördert die Zellenergie** und hat eine hautaufhellende Wirkung. Niacinamide nähren die Haut und gleichzeitig lindern sie durch Entzündungen hervorgerufene Rötungen. Zudem wirkt es auch wie ein Antioxidans, indem es Schäden durch freie Radikale begrenzt. Darüber hinaus fördert es den Flüssigkeitsgehalt, indem es den **transepidermalen Wasserverlust vermindert**. Dies geschieht, indem es die natürli-

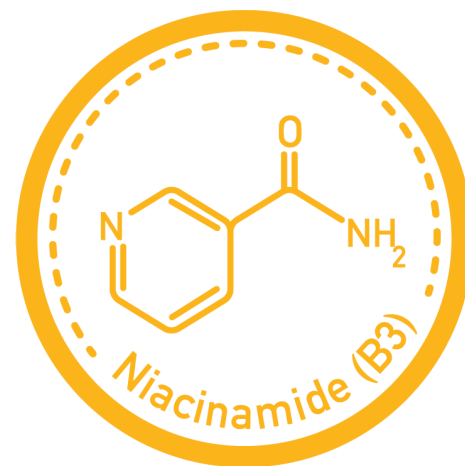
che Produktion von hautstärkenden Ceramiden anregt. Ein Mangel an Ceramiden macht die Haut verwundbar und kann alle Arten von Hautproblemen verursachen, etwa trockene, schuppige oder (sehr) empfindliche Haut. So steigert Niacinamid die Fähigkeit anderer feuchtigkeitsspendender Inhaltsstoffe, beispielsweise Hyaluron, und sorgt somit für eine hydrierte, pralle Haut.

Wann ist Vorsicht geboten?

Niacinamid hat schon in kleinen Mengen (1-5 %) eine positive Wirkung auf das Hautbild. Wie bei allen aktiven Inhaltsstoffen wird empfohlen, mit geringen Dosen zu beginnen und dann die **Dosierung langsam zu steigern**. Niacinamid-Erfahrene und reifere Hauttypen können auf Seren mit bis zu 10% Niacinamid-Gehalt zurückgreifen. Da es einen höheren pH-Wert hat, führt es in der Regel weniger zu Irritationen. Doch es sollte nicht unmittelbar mit Vitamin C gebraucht werden. Der saure pH-Wert in gewissen Vitamin-C-Seren kann die Wirkung enorm verstärken und es zu Niacin (Nikotinsäure) umwandeln, das bei besonders empfindlicher Haut vorübergehend zu Rötungen führen kann.

Anwendung

Der Schlüssel, um die Vorteile von Vitamin B3 optimal zu nutzen, liegt in der klugen Auswahl der gesamten Beauty-Routine. Niacinamid ist zwar ein beeindruckender Inhaltsstoff, aber es ist nicht der einzige, den die Haut braucht, um sich gut anzu fühlen und auch so auszusehen. Abends mit Retinol verträgt es sich sehr gut. Auch direkt nach einem stärkeren Fruchtsäurepeeling wirkt ein **Toner mit Niacinamid** als



Bestandteil beruhigend und verhindert eine trockene, irritierte Haut nach dem Peeling. Auch in Kombination mit einem Feuchtigkeitsspendenden (Hyaluron-) Serum ist es besonders effektiv, da es dessen Aufnahme verbessert. Es ist also multifunktional und kann morgens als auch abends in den unterschiedlichsten Formen eingesetzt werden.

Ich empfehle meinen empfindlichen Kundinnen mit Hautproblemen wie Rosacea, Akne oder Ekzemen mit einer leichten Formulierung in einem Toner zu beginnen. Dies ist eine gute Option und lässt sich am leichtesten in eine Routine integrieren. So kann man gut sehen, wie die Haut reagiert und sich adaptiert. Und wenn man mit den Resultaten zufrieden ist, kann man zu einem Serum mit höherem prozentualen Anteil wechseln, um noch mehr von den Benefits profitieren zu können. Beispielsweise bei einer **geschwächten Hautbarriere aufgrund von starken Wetterschwankungen oder des Maskentragens** empfehle ich oft eine stärkere Dosierung – als Kur mit einem Serum, Wirkstoffampullen, oder gezielten Behandlungen. Niacinamid ist ein Allround-Talent mit vielseitigen Vorteilen für die Haut und praktisch ohne Nebenwirkungen. Deshalb sollte es in keiner Hautpflegeroutine fehlen! □



MIHAELA RANKOVA

Die Autorin ist Besitzerin des Kosmetikstudios Miracle Beauty im Herzen von Zürich und ist spezialisiert auf medizinische und apparative Kosmetik sowie Permanent Make-up und Microblading. www.miraclebeauty.ch

VITAMIN B IM ÜBERBLICK

- Wirkt antioxidativ und schützt die Haut vor freien Radikalen.
- Unterstützt die Bildung von Lipiden und Ceramiden.
- Stärkt die Schutzfunktion und verhindert den transepidermalen Wasserverlust.
- Minimiert vergrösserte Poren.
- Wirkt beruhigend und entzündungshemmend.
- Reduziert Unreinheiten und reguliert die Talgproduktion.
- Wirkt Hautverfärbungen und Sonnenschäden entgegen.

GLOWING SKIN

In jedem Alter

NATÜRLICH STRAFF

Phyt's | „La Crème“ und „Le Contour Yeux“ heissen die beiden Neuheiten aus der Panacée-Linie von Phyt's, die versprechen, auf natürliche Weise für glattere Haut zu sorgen. Die Cremes nähren die Haut mit Extrakten aus Edelweiss, Rosmarin und Arnuca-Apfel. Eine zarte Textur und ein angenehmer Duft runden die Anti-Aging-Produkte ab.

Tel. 022 880 30 00, www.phyts.ch



VITAMIN-BOOST

Dr. Grandel | Eine Extraportion Vitamine sollen die zwei neuen Beauty-Infusions von Dr. Grandel an die Frau bringen. „Vitamin Infusion Splash“ wirkt mit Granatapfelblüten erfrischend und spendet dank Aloe vera Feuchtigkeit. Fruchtig-frisch kommt „Vitamin Infusion Body“ daher, eine Bodylotion mit Hyaluron, Granatapfelblüte und Mangobutter.

Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch



LEUCHTEND

Payot | Für glowy Skin im Sommer lanciert Payot fünf neue Produkte der „My Payot“-Linie. Die „Crème glow“ und das „Gelé glow“ beleben die Haut. Nachts soll die „Masque sleep & glow“ für eine Extraportion Pflege sorgen. Anzeichen von Müdigkeit lassen der getönte Stick „Regard glow“ sowie die aufhellende Teintpflege mit SPF 15 „CC Glow“ verschwinden.

Tel. 021 822 43 30, www.thomas-bonaud.ch



FRÜH ÜBT SICH

Jean d'Arce | Das „sérum hydra-vita“ ist ein neues Produkt der Pre-Age-Linie „prestige“ der Marke Jean d'Arce. Ziel der Produktlinie ist es, der Hautalterung frühzeitig entgegenzuwirken, um so möglichst nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Das Serum enthält einen Vitamin-Cocktail, der verspricht, die Haut zum Strahlen zu bringen.

Tel. 044 771 14 14, www.jeandarcel.ch

TRIO FÜR GLATTE HAUT

Dr. med. Schrammek | Für eine straffere, jung aussehende Haut soll das neue Trio von Dr. med. Schrammek sorgen: „Vitality Ageless Future Day Cream“, „Vitality Ageless Future Night Cream“ sowie „Vitality Ageless Future Serum“. Alle drei Produkte enthalten das zelluläre Öl mit dem Wirkstoff „Olea Vitae“, das vitalisierend und straffend wirken soll. Weitere Inhaltsstoffe sind natürliche Ackerschachtelhalm- und Rotkleeextrakte.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch





Was würden Sie tun?

ALLTAGSPROBLEME IM INSTITUT – Knifflige Situationen gibt es in jedem Institut. Auch Sie beschäftigt ein Problem, bei dem Sie nicht wissen, wie man richtig reagiert? Holen Sie sich hier Rat bei Kollegen!

»» TEIL 10 ««

„Ich habe den Verdacht, dass eine meiner Mitarbeiterinnen Produkte für private Zwecke entwendet. Ich bin mir aber unsicher und möchte sie nicht verärgern und habe deshalb Angst, sie darauf anzusprechen. Wie würden Sie vorgehen?“

Sabine Jäger, Kosmetikerin aus Biel



Mit Rat und Tat zur Seite steht in diesem Monat **Denise Tanner**.

Die gelernte Bankkauffrau arbeitet seit 1997 in der Beauty-Branche.

2014 hat sie die Marke Innail übernommen und 2020 ihre eigene dekorative Kosmetiklinie Robin di Caine ins Leben gerufen. In der Academy In-Stage GmbH werden Schüler zu Naildesignern und Make-up-Artisten in Schaffhausen und Hinwil ausgebildet.

www.in-stage.com

So lange ich nur den Verdacht habe, dass eine Mitarbeiterin Produkte entwendet, würde ich eine Teamsitzung einberufen. Mit einem Fallbeispiel von einer anderen Firma steige ich in das Thema ein. Dabei sollen sich die Mitarbeiter in die Lage des Firmeninhabers versetzen. Sie sollen sich erst einmal ein paar Gedanken zu diesem Thema machen. Danach tauschen wir uns in der Runde aus und erarbeiten gemeinsam eine Lösung. Diese halten wir schriftlich fest und hängen sie bei uns in der Firma auf. So kann ich meinen Mitarbeitern klarmachen, wie sehr mich ein solches Verhalten in unse-

rer Firma enttäuschen würde und dass es das Vertrauensverhältnis zerstören würde. Ganz ruhig und sachlich erkläre ich ihnen noch die rechtlichen Grundlagen. Denn das Entwenden von Produkten kann eine ausserordentliche, fristlose Kündigung nach sich ziehen.

In der Regel zeigen sich Mitarbeiter, nachdem man ihnen die Sicht aus einer anderen Perspektive gezeigt hat, reumütig.

Ausserdem würde ich meinen Mitarbeitern noch einen Vorschlag machen: Sollte tatsächlich jemand etwas entwendet und jetzt ein schlechtes Gewissen haben, kann er bei Gelegenheit unauffällig einen

Unkostenbeitrag in die Kaffeekasse legen.

Ich würde also erst einmal an die Vernunft und an das schlechte Gewissen appellieren. Sollte sich im schlimmsten Fall nichts ändern, würde ich die Taschen vor dem Verlassen des Geschäfts kontrollieren und wenn nötig die Kündigung aussprechen. □



Wünschen Sie sich auch einen Rat? Mailen Sie mir Ihre Frage: jaqueline.kramer@health-and-beauty.com. Ich leite Ihr Anliegen weiter!

Komm ins *Institut!*

SIEBEN ARGUMENTE FÜR DEN BESUCH BEIM PROFI – YouTuber oder Blogger zeigen heute bequem per Videotutorial, wie man Kosmetik anwendet, was Trend ist und was man an Produkten vermeintlich unbedingt braucht. Viele Anwender ziehen mit und ersetzen damit den Besuch im Institut. Damit es nicht so weit kommt, stellt Kosmetikexpertin Claudia Helsper einige Argumente vor, die Ihre Kunden vom Institutsbesuch überzeugen.



Die Pflegeempfehlung kommt von der Bloggerin, das Make-up zeigt mir ein Tutorial, und die entsprechenden Produkte bestelle ich gleich online dazu. Klingt simpel, ist aber absolut kurzfristig gedacht.

Den Besuch bei der Fachkosmetikerin kann nichts der genannten Dinge ersetzen. Das müssen wir manchmal (leider) unseren Kunden mit den entsprechenden Argumenten vor Augen führen.

Selbstverständlich gibt es etliche sehr gute Gründe, sich für die professionelle Behandlung im Kosmetikinstitut zu entscheiden. Lediglich einige Beispiele sind hier im Beitrag genannt.

1 Die Ausbildung

Da hilft auch nicht noch so viel Erfahrung mit Kosmetik und Beauty: Eine gute Kos-

metikausbildung kann sie nicht ersetzen. Eine gut ausgebildete Kosmetikerin hat mindestens ein Jahr Ausbildung mit allen Fächern wie **Anatomie/Aufbau der Haut und des Körpers, Dermatologie, Chemie, Rohstoff und Materialkunde sowie Physik** durchlaufen. Das alles immer mit direktem Bezug auf die Haut.

Profis kennen sich mit den Zusammenhängen zwischen Haut und Körper aus. Hier spielen auch äussere Faktoren wie Jah-

reszeit, Stress, Ernährung oder Alter eine grosse Rolle. Diese dürfen nicht aussen vor bleiben und tragen viel zur individuellen Behandlungsempfehlung bei.

Auch bei **neuartigen Hautproblemen**, kann die Kosmetikerin bestens agieren. Unerwartete Probleme, wie jetzt zu Pandemiezeiten die **unliebsame „Maskne“**, können jederzeit auftreten. Solche Hauterscheinungen sind auch für die Kosmetikerin neu, doch sie kann professionell darauf reagieren. Durch Weiterbildung, Fachlektüre und spezielle Produkte kann sie sich besonders schnell auf neue Situationen einstellen und eingreifen.

2 Individuelle Beratung

Hinzu kommen die Erfahrung und das persönliche Gespräch mit der Kosmetikerin, welche die individuelle Beratung und Produktempfehlung so wichtig machen.

Dies bekommt man weder im Reformhaus, in der Apotheke, im Drogeriemarkt noch im Internet. Und schon gar nicht im Discounter um die Ecke. Die Kosmetikerin ist immer die Person, die **die Haut analysieren, den Hautzustand aktuell beurteilen**, jede Veränderung feststellen und bemerken kann. Und das nicht nur im Gesicht, sondern auch oft am Körper, wo sonst keiner hinschaut.

3 Das persönliche Gespräch

Durch das persönliche Gespräch zeigt sich oft eine Diskrepanz zwischen Vorstellung seitens der Kundin und dem, was die Kosmetikerin sieht und behandeln muss. Die kluge Kosmetikerin weiss beides zu verbinden: den Kundenwunsch erfüllen und das Hautproblem behandeln und lösen.

Die Gespräche zwischen Kosmetikerin und Kundin sind oft sehr intim und privat; auch das gehört zur Hautpflege dazu. Denn oft stellt sich während eines Gesprächs ein persönlicher Stressfaktor heraus, welcher der Grund für Hautveränderungen und -reaktionen sein könnte.

In eine **Hautdiagnose** sollten also auch solche Faktoren aufgenommen werden. Die Kosmetikerin kann zum Beispiel durch eine Massage Stress abbauen und die Kundin mental stärken.

DAS KANN NUR DAS INSTITUT LEISTEN

- umfangreiche Hautdiagnose
- individuelle Behandlungskonzepte
- professionelle, apparative Kosmetik
- Massageanwendungen
- Behandlung plötzlich auftretender Hautveränderungen
- Kontrollen zur Produktverträglichkeit
- zusätzliche Dienstleistungen wie Maniküre, Wimpernfärben und Ähnliches
- persönliche Gespräche

4 Die richtigen Produkte

Eine ständige Überprüfung, ob die empfohlenen Produkte noch die richtigen für die Kundin sind, kann nur die Kosmetikerin leisten. Kundenbedürfnisse verändern sich zum Beispiel je nach Jahreszeit, nach einem Urlaub oder, aktuell, pandemiebedingt. Produkte, die gestern sinnvoll waren, sind es heute eventuell nicht mehr. Die Fachkosmetikerin kann Vorurteilen von Kunden entgegenwirken (zum Beispiel: „Naturkosmetik ist immer gut für mich“) und Halbwissen vervollständigen. Sie klärt ab, ob Allergien bestehen, ob Medikamente eingenommen werden und ähnliche Punkte. Nur so lässt sich eine **adäquate Produktempfehlung** aussprechen.

5 Apparative Methoden

Apparative Anwendungen wie Needling oder Mikrodermabrasion erfreuen sich grosser Beliebtheit, denn viele Kunden sind ungeduldig und bevorzugen schnell sichtbare Ergebnisse. Die Kosmetikerin ist in diesen Methoden geschult und wendet Geräte professionell an. Vor jeder apparativen Anwendung erfolgt eine intensive **Anamnese**. Was die Heimanwendung von kosmetischen Geräten betrifft, sind die Risiken einer falschen und hautschädigenden Behandlung gross. Nicht selten müssen Fachleute die Schäden im Nachhinein reparieren.

6 Besser kein Self-Made

Entgegen der Annahme vieler Kunden, sind selbst gemachte Kosmetikprodukte ohne genaue **Fachkenntnisse der Haut und deren Bedürfnisse** nicht erfolgreich. Eine Creme mit Fett und Wasser oder mit „ganz viel Urea“ kann der Haut nicht schaden, aber was passiert sonst noch? Wo ist die Langzeitwirkung? Wo die individuelle Lösung? Hier wird schnell klar, dass zu kurzfristig und nicht ergebnisorientiert gedacht wird.

7 Zusatzdienstleistungen

Nagelpflege und Wimpernfärben sind zwei Anwendungen, die viele Kunden als typische Heimbehandlungen sehen. Es gibt aber auch viele Spezialfälle, in denen ein Besuch im Institut ratsam ist. Gerade in heutigen Zeiten haben wir viele Kundinnen, die onkologische Therapien durchlaufen. Hier ist eine **besondere Fachkenntnis** in Sachen Nagel-, Hand- und Fusspflege sehr wichtig. Weissen Hautkrebs erkennen, zum richtigen Sonnenschutz beraten, Hautveränderungen regelmässig kontrollieren und Kunden bei Verdachtsfällen zum Dermatologen zu schicken sowie eine sinnvolle Nachbehandlung durchführen – das kann kein Discounter und kein YouTube leisten. □



CLAUDIA HELSPER

Die Autorin ist gelernte Drogistin und Kosmetikerin. Sie ist seit vielen Jahren Chefkosmetikerin und Leiterin der Trainingsakademie bei Jean d'Arcel in Kehl.

Mit dem *pH-Wert* zum perfekten Teint

PH-WERT-MESSUNG IM

INSTITUT – Die Messung des pH-Werts hilft bei der Analyse, welches Hautproblem beim Kunden vorliegt. Kosmetikerin Annemarie Wolfsteiner ist Spezialistin für Dermakosmetik und wendet dieses Verfahren an.

Geht es um die Haut, mache ich mich erst einmal auf die Suche nach dem **pondus Hydrogenii**, dem **pH-Wert**. Um erkennen zu können, weshalb Akne, Hautausschlag oder Fältchen die vornehmlich weibliche Kundschaft plagen, spielt dieser Wert die Rolle schlechthin. Dabei unterstützen mich zwei handliche Messgeräte, mit denen ich den pH-Wert noch während der Behandlung bestimmen kann. Erst danach greife ich zu apparativen Anwendungen und verschiedenen Techniken wie Kaltlaser-, Sauerstoff- oder Saugpumpenverfahren, Micro-needling und Mikrodermabrasion.

Behandlung nach pH-Wert

Jede Gesichtsbehandlung startet mit einer **ausführlichen Hautanalyse** – zunächst **per Videomikroskop**. Wie ist der Feuchtigkeits- und Serumspegel, wie steht es um die Faltentiefe, Pigmentierung oder Hautrötung? Dann überprüfe ich den **pH-Wert der Haut**. Dieser Wert ist ein wichtiger In-



dikator für einen gesunden Säureschutzmantel und entscheidend für eine optimal auf den jeweiligen Hautzustand abgestimmte Pflege. Die Erkenntnisse aus beiden Analysemethoden dienen als Basis dafür, das biologische Alter der Kundschaft zu bestimmen und ein wirksames Behandlungskonzept zu entwickeln.

Messung in zwei Schritten

Die Messung führe ich in zwei Schritten durch:

1 Sowohl das Messgerät als auch die Haut der Kundin oder des Kunden rei-

nige ich zunächst mit destilliertem Wasser. Es verhindert, dass der pH-Wert beispielsweise durch kalkhaltiges Wasser verändert wird.

2 Dann führe ich die Analyse in der Regel auf der Wange durch, manchmal aber auch gezielt auf der Stirn oder dem Kinn, wenn dort ein lokal begrenztes Problem auftritt. Anschließend messe ich auch den pH-Wert der von Kunden mitgebrachten Pflegeprodukte. Das ist zum Beispiel dann sinnvoll, um herauszufinden, welches Pflegeprodukt die Ursache für ein geschädigtes Hautbild ist. Durch das Messen der pH-Werte der Haut und von Kosmetikprodukten bin



Die Kosmetikerin führt eine ausführliche Hautanalyse per Videomikroskopie durch.

ich in der Lage, Hautirritationen schnell und zuverlässig aufzudecken.

Ein Beispiel: Weist eine verwendete Creme einen höheren pH-Wert auf als die Haut, ist sie mit grosser Wahrscheinlichkeit zu fettig. Die Creme verändert den pH-Wert der Haut und strapaziert den Säureschutzmantel. Sie reagiert darauf mitunter gereizt – unschöne Rötungen oder Pickel sind die Folge. Mit diesen Informationen ist es kein weiter Weg mehr zu einer wirksamen Behandlung.

Expertise – unterstützt durch Technik

Durch die Videomikroskopie und die pH-Wert-Testung kann ich Kunden live und in Farbe zeigen, wie der Zustand ihrer Haut ist und wo ein Problem vorliegt. So lässt sich der Behandlungsweg **genau und verständlich** darstellen. Kunden sehen, was auch ich sehe, und verstehen die vorgeschlagenen Massnahmen. Sie merken, dass hier eine **Expertin am Werk** ist.

Um meinen Kunden zu zeigen, welche Resultate die Massnahmen bringen, führe ich die beiden Messungen auch in der weiteren Behandlung und in regelmässigen Abständen durch. Wir prüfen nach jeder Behandlung, wie sich der Hautzustand verändert hat. Dazu messen wir unter anderem auch immer wieder den pH-Wert. Die Messwerte trage ich dann in die Analysekarte der Kundin ein, um von einem zum nächsten Behandlungstermin die Fortschritte verfolgen zu können. □



ANNEMARIE WOLFSTEINER

Die Kosmetikerin ist Inhaberin eines dermakosmetischen Fachinstituts in Vohburg und arbeitet unter anderem mit Geräten von Hanna Instruments.
www.kosmetik-wolfsteiner.de

Hyaluron Filler

Hyaluronsäure spendet intensive Feuchtigkeit und verbessert den Feuchtigkeitsgehalt der Haut. Der Teint wirkt straff und gepflegt.



Weitere Informationen unter:

Telefon: +41 (0)62 878 31 41

www.lydiadainow.com

Die Schönheit *zurückerobern*



INTERVIEW – Eine Krebserkrankung ist niederschmetternd. Zur Krankheit kommen Nebenwirkungen der Therapie wie Haarverlust und Hautveränderungen. Um Patienten in ihrer ohnehin schwierigen Situation zu unterstützen, bietet die Stiftung Look Good Feel Better kostenlose Workshops an, in denen Kosmetikerinnen den Betroffenen praktische Tipps geben, um sich wieder schön zu fühlen. Im Gespräch mit der Geschäftsführerin der Schweizer Stiftung, Dunja Kern, und Operations Managerin Neera Steinke haben wir mehr über onkologische Kosmetik und das Angebot der Stiftung erfahren.

Foto: diamond photo gmbh

DIE INTERVIEW-PARTNER



NEERA STEINKE & DUNJA KERN

Dunja Kern (rechts) ist Geschäftsführerin der Stiftung Look Good Feel Better.

Neera Steinke (links) ist Operations Managerin der Stiftung.

BEAUTY FORUM: Das Ziel der Stiftung Look Good Feel Better, steckt schon in deren Namen. Doch wie werden die Krebsbetroffenen darin unterstützt, sich wieder wohler in ihrer Haut zu fühlen?

Dunja Kern & Neera Steinke: Ja, genau, Look Good Feel Better sagt schon aus, was wir mit unseren Workshops bewirken, denn wer gut aussieht, fühlt sich auch besser, und dies hilft, das Selbstvertrauen und Wohlbefinden zu stärken in einer sonst schon schwierigen Zeit, die Krebspatienten durchmachen.

Gerade bei Krebsbetroffenen unterstützen unsere ehrenamtlichen Kosmetikprofis mit ihrem Fachwissen, wie die Teilnehmenden die sichtbaren Spuren einer Krebsterapie kaschieren können. Dies trägt wesentlich dazu bei, dass sie sich wieder wohler in ihrer Haut fühlen.

Wie läuft ein Workshop von Look Good Feel Better ab?

In unseren Workshops bieten wir Krebsbetroffenen eine Wohlfühlzeit, in der wir ihnen wertvolle Empfehlungen zur Hautpflege und Schminktipp vermitteln. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Geschenktasche mit Original-Kosmetikprodukten, gesponsert von unseren Markenpartnern, die während des Workshops zur Anwen-

dung kommen. Schritt für Schritt zeigen unsere Kosmetikerinnen, wie sie diese Produkte anwenden, und geben zusätzlich viele wertvolle Tipps.

Mit einfachen Schminktechniken können zum Beispiel fehlende Augenbrauen und Wimpern nachgeschminkt und ein unebener Hautton ausgeglichen werden. Das Schöne ist, dass sich die Teilnehmenden in einem ungezwungenen Rahmen untereinander austauschen und ihre Erfahrungen teilen können.

... und wie viele Workshops bietet die Stiftung in der Schweiz an?

An 45 Standorten bieten wir jährlich über 150 Workshops auf DE/FR/IT/EN an. Seit der Gründung im Jahr 2006 haben wir schon fast 2'000 Workshops schweizweit durchgeführt.

Hat Corona die Situation der Krebspatienten im Allgemeinen sowie in Bezug auf die Workshops von Look Good Feel Better verändert?

Seit die Corona-Pandemie unseren Alltag bestimmt, droht das Schicksal anderer, bedrohlich Erkrankter, beispielsweise Krebsbetroffene, in Vergessenheit zu geraten. Aber gerade sie sind doppelt von der herrschenden Krise betroffen. Einerseits gehören sie aufgrund ihres stark reduzierten Immunsystems zur Risikogruppe und sind deshalb noch mehr eingeschränkt als die meisten von uns. Andererseits sind sie mit einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert, die ihr Leben total auf den Kopf stellt und zu grosser Verunsicherung führt. Wegen der ausserordentlichen Situation war die Durchführung der Workshops in den Spitälern und Krebszentren ab März 2020 nicht mehr möglich. Look Good Feel Better wollte aber gerade in dieser, für die Krebsbetroffenen doppelt schwierigen Zeit, für diese Menschen da sein und sie unterstützen. Deshalb ist die Stiftung neue Wege gegangen und bietet seit Mai 2020 auch Online-Workshops via Zoom an, an denen Krebsbetroffene von zu Hause aus teilnehmen können.

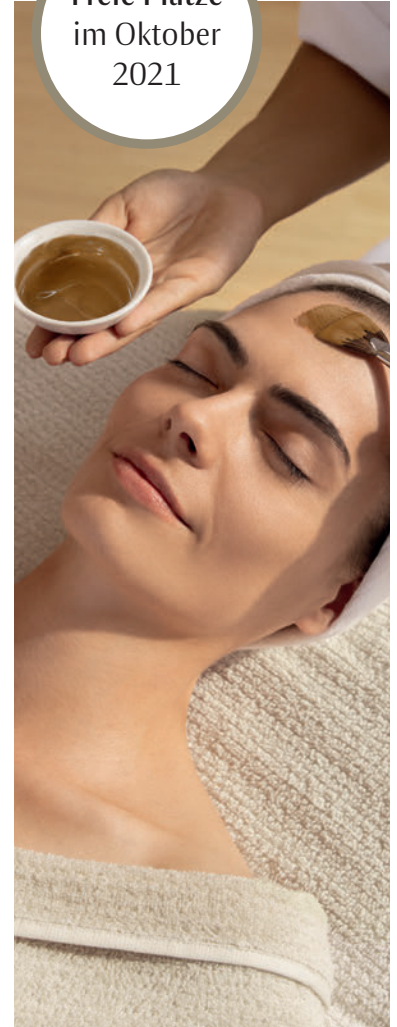
Die meisten Krebspatienten verlieren ihre Körperbehaarung während einer Chemotherapie. Wie lässt sich mit dieser zusätzlichen Belastung umgehen?



Dr. Hauschka



Freie Plätze
im Oktober
2021



Werden Sie
Dr. Hauschka
Naturkosmetiker*in

Sanft berühren -
ganzheitlich ansprechen.
Ausbildungstermine auf
www.drhauschka.ch

ERFAHRUNGSBERICHT



Sich schön fühlen trotz Krebsdiagnose

Lydia ist 26 Jahre jung und war Teilnehmerin eines virtuellen Workshops von Look Good Feel Better. Im Folgenden erzählt sie, wie sie den Workshop erlebt hat und wie er ihr mit der eigenen Körperwahrnehmung geholfen hat.

Während meiner zahlreichen Besuche im Krankenhaus bin ich auf die LGFB-Broschüre gestossen. Ich war sehr neugierig, da sich mein Aussehen stark verändert hat, und ich wollte nicht tagein, tagaus krank aussehen. Das Pflgeteam hat mich über die Workshops von Look Good Feel Better informiert, die aufgrund der Pandemie online stattgefunden haben. Die Workshops waren eine besondere Erfahrung. Ich durfte sogar beim Dreh der Tutorials mitmachen, das heisst der Videoanleitung zum Schminken bei Krebs, was mir eine grosse Freude war. So konnte ich unter den besten Bedingungen lernen, wie ich die sichtbaren Spuren meiner Krankheit aus meinem Gesicht verschwinden lassen kann. Eine grosse Herausforderung für mich war zum Beispiel der Umgang mit der Augenpartie. Aber dank der klaren Anweisungen und der Geduld der

LGFB-Schönheitsberaterin habe ich das gut geschafft.

Und es hat funktioniert: Wenn ich besser aussehe, fühle ich mich auch besser. Nach dem Workshop war ich viel positiver eingestellt, konnte meine Lebensfreude wieder spüren und war so froh, als ich mich im Spiegel betrachtet habe. Es war unglaublich, wie viel Kraft dieser Workshop mir gegeben hat. Einmal von allen medizinischen Terminen und Medikamenten fernbleiben zu können, hat mir gezeigt, dass es etwas gibt, das über den Krebs hinausgeht. Ich würde daher jeder Patientin raten, an einem LGFB-Workshop teilzunehmen – einfach, um noch etwas jenseits vom Krebsalltag zu erleben! Inzwischen habe ich mich mit den Schminkschritten vertraut gemacht und freue mich, wenn ich das Resultat im Spiegel sehe!

Eine Krebsdiagnose ist ein schwerer Schicksalsschlag, der grosse Verunsicherung und Angst auslöst. Neben der medizinischen Behandlung sind äusserliche Veränderungen sichtbar, die während der Chemotherapie eine zusätzliche psychische Bürde mit sich bringen. Gerade der Verlust der Körperhaare ist eine grosse Belastung, da man den Krebspatienten die Krankheit ansieht. Dies führt unweigerlich zu vermindertem Selbstwertgefühl, und die Betroffenen ziehen sich vom sozialen Leben zurück, was wiederum die Lebensfreude beeinflusst und sich negativ auf den Heilungsprozess auswirkt. Deshalb führt Look Good Feel Better diese Workshops durch, um die Teilnehmenden mit dieser zusätzlichen Belastung zu stärken und vom Krankheitsbild zu lösen.

Welche anderen Nebenwirkungen beeinflussen das Aussehen der Patienten?

Das kann von der Art der Krebsbehandlung wie Chemotherapie, Strahlentherapie oder Immuntherapie ganz unterschiedlich ausfallen. Hautveränderungen zählen dabei zu den häufigsten Nebenwirkungen. Bei ca. zwei Dritteln der Krebspatienten treten diese auf, aber auch die Schleimhaut und Nä-

gel können betroffen sein. Die meisten Hautnebenwirkungen sind reversibel und lassen nach der Behandlung endgültig wieder nach.

... und wie kann man diese kaschieren und lindern?

Es ist wichtig, diese empfindliche Haut mit Produkten täglich zu pflegen, dabei spielt auch der Sonnenschutz eine wesentliche Rolle. Kopfbedeckungen, wie Tücher oder Bandanas können zusätzlich helfen, sich vor der Sonne zu schützen, da eine Perücke oftmals zu heiss sein kann. Wie bereits erwähnt, können Hautirritationen oder der Verlust von Augenbrauen und Wimpern mit Schminktechniken kaschiert werden.

Wie können sich Kosmetikerinnen bei Look Good Feel Better engagieren?

Bereits über 100 ehrenamtliche Kosmetikerinnen engagieren sich schweizweit für unsere Stiftung und geben ihr Wissen 1:1 an die Krebsbetroffenen weiter. Wir suchen immer wieder empathische Fachleute, die sich gerne bei uns melden können. Auf unserer Webseite www.lgfb.ch ist auch ein entsprechendes Formular, wenn man sich dafür interessiert. Wir sind sehr glücklich

und stolz auf diese grosse Kosmetik-Community.

Welche Rückmeldungen erhalten Sie von Workshopteilnehmenden?

Wir erhalten nach den Workshops immer sehr viele berührende und schöne Rückmeldungen, und es zeigt uns, dass wir das Richtige machen und unsere Stiftung so wertvoll für Krebspatienten ist. Für uns ist es das schönste Feedback, wenn wir nach dem Workshop ein Lächeln auf den Gesichtern der Teilnehmerinnen sehen.

Das Interview führte Jaqueline Kramer.



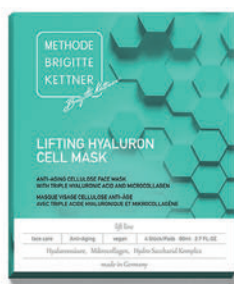
look good feel better
BEAUTY-WORKSHOPS FÜR KREBSBETROFFENE

ZUSATZINFO

Sie möchten sich für Look Good Feel Better engagieren oder mehr über die Stiftung erfahren?

Besuchen Sie die Webseite:
www.lgfb.ch

Foto: diamond photo gmbh



SCHNELLES LIFTING

Methode Brigitte Kettner | Gestraffte Gesichtskonturen und ein geglättetes Hautbild soll die „Lifting Hyaluron Cell Mask“ von Methode Brigitte Kettner verleihen. Sie kombiniert die Cellulose-Technologie mit einem Wirkstoffserum, das die Haut mit Feuchtigkeit und Anti-Aging-Peptiden versorgt. So sollen trockenheitsbedingte Linien und Erschlaffung bekämpft und die hauteigene Regeneration gefördert werden.

Tel. 044 389 87 87,
www.jp-rosselet.ch



REVITALISIEREND

CNC Skincare | Die „aesthetic world mask complete+“ von CNC cosmetic® ist eine feuchtigkeitsspendende Detox-Sauerstoffmaske mit den Vitaminen A, C und E. Der Sauerstoff, die marinen Wirkstoffe und antioxidativen Vitamine sollen die Zellerneuerung stimulieren und oxidativen Stress reduzieren – für einen hydratisierten Teint und eine verjüngt wirkende Hautstruktur.

Tel. +49 72 56 93 20 46,
www.cnc-cosmetic.de

STÄRKUNG VON INNEN

LPG endermologie® | Die Nahrungsergänzungsmittel von LPG endermologie® unterstützen den Körper von innen heraus. So verspricht das „Slimming Concentrate“, dabei zu helfen, den Körperumfang zu reduzieren, indem es die Fettverbrennung anregt und das Sättigungsgefühl steigert. Der „Vitality Booster“ soll hingegen Müdigkeit reduzieren und die Leistungsfähigkeit steigern.

Tel. 078 840 76 51,
www.endermologie.com/de



MEDICAL BEAUTY

Porentiefe Pflege



SONNENSCHUTZ

Belico | UV-Strahlen führen in der Haut zu oxidativem Stress, da vermehrt freie Radikale entstehen. Dies kann zu einer Degradation der hauteigenen Lipide führen. Das Resultat können eine trockene Haut und geschwächte Hautbarriere sein. Dagegen soll das Sonnenspray „My Sun“ von Belico mit LSF 15 wirken. Es ist ein Sonnenöl, das die Haut vor lichtbedingter Hautalterung schützt und gleichzeitig eine feine Textur aufweist.

www.belico.de



REIN UND FEIN

swissestetic | Die neue „poreffect mask“ von swissestetic ist eine porenverfeinernde Sheet-Maske, deren Ziel es ist, für ein ebenmässiges Hautbild und eine regulierte Talgproduktion zu sorgen. Die Maske besteht aus natürlicher Baumwolle, die getränkt ist mit Wirkstoffen wie Niacinamid, Salicylsäure und Retinol. Um die Umwelt zu schonen, wird auf eine Cellophanierung der Verpackung verzichtet und diese durch einen Siegelkleber ersetzt.

Tel. 041 768 80 80,
www.swissestetic.ch



- Jahrgänge 1947–1966
- Alter: 55–74 Jahre
- Geprägt von der Nachkriegszeit
- Traditionalisten
- Übernehmen Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft



Boomer online

DIE GENERATIONEN ALS KUNDEN, TEIL 1 – Den Auftakt unserer neuen Serie über die Generationen als Kunden im Kosmetikinstitut machen die Baby Boomer und die Frage danach, wie Sie diese Generation online am besten erreichen können. In den kommenden Ausgaben können Sie sich auf weitere Aspekte der vier Hauptkonsumgenerationen Baby Boomer, Gen X, Millennials und Gen Z freuen.

Baby Boomer sind mit dem Vorurteil behaftet, unwissend im Umgang mit neuen Technologien zu sein. Dies mag bei manch einem zutreffen, ist jedoch oftmals falsch.

Die klassischen Medien wie Fernsehen, Radio oder Printmedien sind in dieser Generation zwar noch überdurchschnittlich beliebt, jedoch nutzt ein Grossteil täglich auch das Internet. Sie bevorzugen auf sie personalisierte Inhalte mit viel Informationspotential. Man sollte in Texten jedoch darauf verzichten, diese Personen nur auf das Alter zu reduzieren und Floskeln wie „Goldene Jahre“ oder „Senioren“ zu verwenden, da dies negativ gewertet wird.

Loyale Kundschaft

Baby Boomer sprechen nicht so sehr auf Meinungen anderer Personen an wie jüngere Generationen, sondern setzen auf Werte und Marken, die sie bereits kennen oder von denen sie sich durch eigene Recherchen überzeugen konnten. Wichtig ist, genügend Informationen zu bieten, damit sie sich ein vollumfängliches Bild über ein Angebot machen können. Zuerst muss das Vertrauen aufgebaut werden, wenn dies jedoch erreicht ist, sind sie die loyalsten Kunden aller Generationen. Ausserdem sind die Boomer durchaus bereit, Inhalte, die sie interessant finden, mit Bekannten zu teilen. Die Boomer nutzen das Internet meist etwas anders als jüngere

Generationen, und **Suchmaschinen** sind die wichtigste Anlaufstelle. Daher ist von Bedeutung, mit dem eigenen Angebot gut sichtbar zu sein, damit es gefunden werden kann.

Sichtbarkeit durch SEO

Die eigene Webseite sollte optimiert sein und Inhalte bieten, damit Suchanfragen auf Resultate treffen. Dieses Optimieren heisst **SEO (Search Engine Optimization)** und bietet über alle Generationen Erfolg. Obwohl die Boomer viel mehr mit dem Computer statt mit dem Smartphone im Internet unterwegs sind, sollte die Webseite trotzdem auf mobile Geräte optimiert sein, da dies erheblichen Einfluss auf die Platzierung bei Suchmaschinen hat. Für gezieltes Marketing kann mit **Google Ads** das eigene Angebot und spezifische Dienstleistungen oder Produkte besser sichtbar gemacht und direkt bei den vordersten Suchergebnissen dargestellt werden. Es müssen Suchbegriffe verwendet werden, die sowohl in Kombination mit dem Angebot als auch mit möglichen Problemen oder Fragen stehen, die die suchende Person haben könnte.

Die richtige Plattform

Die bei Boomern beliebteste Plattform für den sozialen Austausch ist immer noch **Facebook**. Die moderneren Plattformen mit schnellen Videos, lauten Inhalten und viel Emotionen bieten dieser Generation meist nicht das,



VORTRAG

Sie wollen mehr über das Thema Online-Marketing erfahren? Dann besuchen Sie den Vortrag von Björn Doswald im Rahmen des Business-Kongresses auf der BEAUTY FORUM SWISS: „Die einfache Social-Media-Strategie zum erfolgreichen Web-Auftritt fürs eigene Geschäft“.

was sie suchen: erklärende Inhalte mit viel Hintergrundinfos. Damit stellen die Facebook-Werbeanzeigen immer noch ein sehr wirkungsvolles und vergleichsweise kostengünstiges Marketingangebot dar, mit dem gezielt eine Zielgruppe angesprochen und dank gezieltem Targeting auch erreicht werden kann. □



BJÖRN DOSWALD

Der Autor ist Gründer der Web-Agentur WebLandschaft GmbH, die Unternehmen zur optimalen Online-Präsenz berät und für Kosmetikstudios eine Online-Software zur einfachen Studioverwaltung entwickelt.



DOSSIER

LOVE *your Age*

» TREATMENTS & TRICKS FÜR JEDES ALTER «

Es ist egal, welches Alter Ihre Kundin hat! Wenn sie sich schön fühlt, wird sie das auch ausstrahlen, und hier kommen Sie als Beauty-Profi ins Spiel. Denn die Haut Ihrer Kundin hat in verschiedenen Lebensphasen auch unterschiedliche Bedürfnisse, und das können Sie am besten einschätzen. Auf den kommenden Seiten lesen Sie die besten Treatment-Tipps für jedes Alter.



BEREITS ERSCHIENEN:

- 7+8/2020 Von Haarausfall bis Haarentfernung
- 9/2020 Ernährung und Haut
- 10/2020 Achtsam, fair und nachhaltig im Institut
- 11/2020 Von Frau zu Frau
- 12/2020 Match Maker
- 1/2021 Healthy Skin
- 2/2021 Wedding Beauty
- 3/2021 Fresh Skin
- 4+5/2021 Luxuskörper
- 6/2021 Super Sommer-Haut
- 7+8/2021 Love Your Age



NÄCHSTE AUSGABEN:

- 9/2021 Ganzheitliche Kosmetikkonzepte
- 10/2021 Fantastic Skin in Fall
- 11/2021 Herausforderung Haut
- 12/2021 Wonderful Skin in Winter

Warum altert die Haut?

GESUNDE HAUT IN JEDEM ALTER – Hinter dem Thema „Hautalterung“ verbirgt sich ein äusserst komplexer biologischer Prozess. Das medizinische und kosmetische Interesse ist gross – der Alterungsprozess steht seit jeher im Fokus der Forschung und ist ein Dauerbrenner in der Kosmetik. Aber was passiert eigentlich genau mit der Haut, wenn sie altert, und was beeinflusst die Hautalterung?



Hautalterung ist das Resultat sowohl intrinsischer (genetischer) als auch exposomaler Faktoren. Die extrinsische vorzeitige Hautalterung ist durch exogene Einflüsse bedingt – 90 Prozent machen davon die UV-Strahlen aus.

Die Haut ist das grösste Organ des Menschen – sie ist äusserst prekär sowie dy-

namisch aufgebaut. Das Voranschreiten von Hautalterungsprozessen lässt sich auf zellulärer und klinischer Ebene betrachten.

Dabei wird sie in zwei unterschiedliche Arten unterteilt: zum einen in die natürliche/biologische (intrinsische) sowie zum anderen in die umweltbedingte (extrinsische) Hautalterung.

Intrinsische Hautalterung

Die intrinsische Hautalterung stellt einen universellen Prozess dar, der in jedem Lebewesen sowohl spezies- als auch organ- und zellspezifisch abläuft. **Gesprochen wird in diesem Zusammenhang auch von der sogenannten genetischen oder biologischen Alterung der Haut.** Es handelt sich um einen Prozess, der schleichend, über viele

Foto: Roman Samborsky/Shutterstock.com

Jahre hinweg, voranschreitet und ab dem Zeitpunkt der Geburt beginnt. Die klinischen Veränderungen entstehen dementsprechend nicht akut, sondern entwickeln sich allmählich.

Beispiele hierfür sind:

- Feine Faltenbildung
- Schlaffes Erscheinungsbild/nachlassende Elastizität
- Trockene, feuchtigkeitsarme Haut
- Erhöhte Verletzbarkeit

Auf Zellebene sind vor allem eine geringe epidermale Zellteilungsrate und die daraus resultierende reduzierte Zellzahl am bedeutsamsten.

Extrinsische Hautalterung

Die extrinsische Hautalterung unterscheidet sich von der intrinsischen Hautalterung durch ihre Ursachen sowie darüber hinaus durch bestimmte pathophysiologische Prozesse.

In der Haut kommt es zu charakteristischen Veränderungen, die zu einem grossen Teil durch die UV-Strahlung ausgelöst werden. **Die extrinsische Hautalterung betrifft im Gegensatz zur intrinsischen nur die Hautareale, die auch Kontakt zu äusseren Faktoren (dem Exposom) gehabt hatten.** Dies gilt vor allem für die so genannten „Sonnenterrassen“ der Haut.

Auch ist die Qualität des Hautalterungsprozesses eine deutlich andere, und die

klinischen und zellulären Veränderungen extrinsischer Alterung sind von der biologischen Hautalterung zu unterscheiden:

- Grobe Faltenbildung
- Solare Elastose
- Fleckige und unregelmässige Pigmentierung
- Verdicktes Stratum Corneum
- Ausgedehnte Zelldysplasie
- Geringe Veränderungen der Kollagenbündelgrösse und -organisation
- Massive Degeneration (= Verfall) und Deposition der elastischen Fasern



Die UV-A-Strahlung ist das ganze Jahr über konstant und dringt auch durch Fenster-/Autoglas – sie stellt einen wesentlichen Einflussfaktor der Hautalterung dar. Aus diesem Grund sollte Sonnenschutz täglich aufgetragen werden.

Beautykiller „UV-Strahlung“

Im Lauf des Lebens und insbesondere durch die Einwirkung äusserer Faktoren, beispielsweise der UV-Strahlung, verän-

dert sich die Haut, sodass sich die Bildung typischer Anzeichen gealterter Haut einstellt. **Die Auswirkungen sind sowohl auf epidermaler als auch dermaler Ebene erkennbar** und beziehen sich unter anderem auf die epidermalen Keratinozyten, die kollagenen und elastinen Fasern, auf den Gehalt an Hyaluronsäure sowie die Aktivität spezifischer Enzyme.

Insgesamt verliert die Haut an Spannkraft. Die Verzahnungen zwischen der Dermis und der Epidermis (die dermo-epidermale Junktionszone, die beide Hautschichten miteinander verweben), nehmen ab. Entstandene Falten sind nicht mehr vollständig rückgängig reversibel. Es besteht somit eine Relevanz darin, ihrer Entstehung wirksam vorzubeugen.

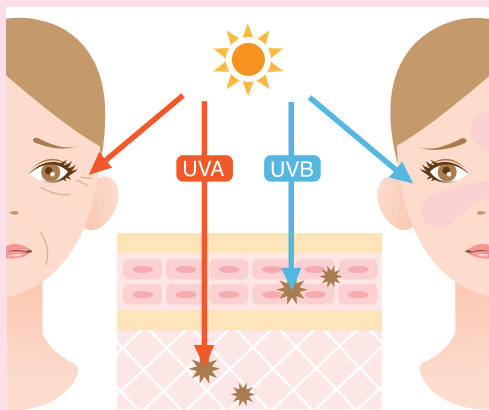
Inflamm-Aging

In extrinsisch gealterter Haut kommt es unter anderem zu einer Vermehrung der Mastzellen (= Zellen der körpereigenen Abwehr) und Histozyten (= Zellen der Immunabwehr).

Dies wiederum führt zu einer verstärkten Expression von Entzündungsmediatoren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass dieser Entzündungsprozess zu Beginn häufig subklinisch, also mit dem blossen Auge nicht sichtbar, und eher unterschwellig vorstattengeht. **Besonders im Zusammenhang mit chronisch entzündlichen Hauter-**



HAUTALTERUNG UND UV-STRAHLUNG



UV-A-Strahlung:

Die langwelligere UV-Strahlung (Wellenlänge zwischen 315 und 400 Nanometern) ist aufgrund von strahlen-physikalischen Gesetzmässigkeiten im Gegensatz zur UV-B-Strahlung in der Lage, bis in die Dermis einzudringen. Demzufolge sind für das klinische Bild der lichtinduzierten Hautalterung insbesondere die strukturellen Veränderungen in der Dermis verantwortlich. Darüber hinaus steht die Strahlung in einem direkten Zusammenhang mit der Bildung reaktiver Sauerstoffspezies und oxidativem Stress. Das Resultat ist das Auftreten einer lokalen Entzündung sowie das Voranschreiten kollagenabbauender Prozesse.

UV-B-Strahlung:

Es ist aber auch die UV-B-Strahlung, die Auswirkungen auf die Hautalterung hat. Sie führt nämlich zu einer sogenannten verstärkten Transkription und Proteinsynthese der Matrixmetalloproteinase-1 (= eine grosse Familie von Proteinasen, die an zahlreichen wichtigen Umbauprozessen in der Haut beteiligt sind, auch MMP-1 genannt). Die UV-B-Strahlung induziert durch die Generation von DNS-Schäden die MMP-1-Transkription und -Proteinexpression in der Haut und hat damit Auswirkungen auf die Ausbildung der epidermalen Keratinozyten.



Hoch- und niedermolekulares Hyaluron, Aloe vera sowie das Hautschutzmolekül Ectoin gehören zu den Anti-Aging-Wirkstoff-Klassikern.

krankungen, beispielsweise der Rosacea, hat die UV-Strahlung einen proinflammatorischen Effekt und feuert die Entzündung in der Haut noch weiter an.

Aus diesen jüngeren Erkenntnissen lässt sich ableiten, dass UV-geschädigte und lichtgealterte Haut eine chronische Entzündung

• **Moderne Fruchtsäureformulierungen, Vitamin C und Retinol gelten als Standard, um sowohl auf epidermaler als auch dermalen Ebene effektive Ergebnisse zu erzielen.**

dung davonträgt. Dies wird insbesondere durch das vermehrte Auftreten von Zellen der immunologischen Abwehr deutlich. Die UV-Strahlung hat demnach eine entzündungsfördernde Wirkung auf die Haut. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von dem sogenannten „Inflamm-Aging“, also „Entzündungsaltern“.

Tägliche „Dosis“ UV-Schutz

Jeder einzelne Sonnenstrahl wird von unserer Haut gespeichert. Die Haut verfügt über eine Art „UV-Gedächtnis“. **In diesem Zusammenhang wird auch von der „kumulativen UV-Lebensdosis“ gesprochen.** Ausserdem steht die UV-Strahlung in direktem Zusammenhang mit kanzerogenen Veränderungen der Haut, bei denen nicht nur die Sonnenstrahlen während des Sommerurlaubs eine Rolle spielen, sondern die ganzjährige UV-Exposition.

UV-Schutz sollte nicht daher nur dann aufgetragen werden, wenn sich bewusst der Sonne ausgesetzt wird, sondern stattdessen täglich. Darüber hinaus ist die UV-A-Strahlung das ganze Jahr über konstant und dringt auch durch Fenster-/Autoglas – sie stellt einen wesentlichen Einflussfaktor der Hautalterung dar.

Anti-Aging-Wirkstoff-Klassiker

Hydratation ist das Stichwort, wenn es um die Pflege reifer Haut geht. Der Feuchtigkeitsgehalt der Haut ist der Schlüssel, um wesentliche Hautfunktionen aufrechtzuerhalten.

Hoch- und niedermolekulares Hyaluron, Aloe vera sowie das Hautschutzmolekül Ectoin stehen hier im Fokus. Für den Zellschutz empfiehlt sich eine synergetisch wirkende Kombination aus Vitaminen und Antioxidantien (Q10 und Vitamin E), sodass den sichtbaren Zeichen der Hautalterung, beispielsweise Hyperpigmentierungen, sichtbarem Elastizitätsverlust und Faltenbildung entgegengewirkt wird. Auf diese Weise kann auch oxidativen Zellschäden präventiv entgegengewirkt werden. Erste Mimikfältchen können mit sogenannten „Botox-like-Wirkstoffen“ geglättet werden. Im Fokus steht das Anti-Aging-Peptid Argireline. **Ein weiterer Fokus liegt klar auf der Unterstützung des Zellturnovers, um nachhaltige und sichtbare Hautstrukturverbesserungen zu erzielen.** Moderne Fruchtsäureformulierungen, Vitamin C und Retinol gelten als Standard, um sowohl auf epidermaler als auch dermalen Ebene effektive Ergebnisse zu erzielen. □

Quellen:

- Krutmann, J., & Berneburg, M. (2020). Lichtalterung (Photoaging) der Haut: Was gibt es Neues?. Der Hautarzt, 1-4.
- Krutmann, J., Diepgen, T., & Billmann-Krutmann, C. (Eds.). (2008). Hautalterung: Grundlagen-Prävention-Therapie. Springer-Verlag.
- Rinnerthaler, M. (2018). Hautalterung. In Gesund altern (pp. 151-167). Springer VS, Wiesbaden.
- Schmid, C., & Goebeler, M. (2017). Durch physikalische und chemische Noxen hervor gerufene Hauterkrankungen. In Basiswissen Dermatologie (pp. 69-75). Springer, Berlin, Heidelberg.
- Herrmann, K., Trinkkeller, U., & Keller, U. (2020). Better (Anti-) Aging in der ästhetischen Dermatologie. In Dermatologie und medizinische Kosmetik (pp. 269-279). Springer, Berlin, Heidelberg.
- Schulz, A. (2020). Hautalterung: Über die Rolle von Fibroblasten-Wachstumsfaktoren. Kompass Dermatologie, 8(2), 65-67.



ANNA TERSTEEG

Die Autorin absolvierte ihr Studium der Kosmetologie an der Universität Osnabrück. Sie ist zudem staatlich geprüfte Kosmetikerin. Bei Medicos Kosmetik leitet die Hautexpertin den Bereich Schulungen und Seminare für die Marke Aesthetico.

B A R C E L O N A



BCN CLASSICS

Die Original-Formeln für die Mesotherapie

MESOCEUTICALS®

BCN COCKTAILS

Die perfekte Mischung für jede Behandlung

	Amino acids Nutritives Serum, verbessert das Hauterscheinungsbild
	Asian centella Regenerierendes Serum, verbessert das Hautbild, Couperose
	Dexpantenol Nutritives Serum, verbessert das Hauterscheinungsbild
	Ginkgo Biloba Anti-Cellulite-Serum, glättet & strafft die Orangenhaut
	Glutathione + Vit C Lyophilized Antioxidatives Serum, revitalisiert müde & gealterte Haut
	Hyaluronic Acid 2% Anti-Aging-Serum, glättet Falten und spendet Feuchtigkeit
	L-Carnitine Lipolytisches Serum, verbessert das Cellulite-Erscheinungsbild
	Phosphatidylcholine Lipolytisches Serum, verbessert das Cellulite-Erscheinungsbild
	Rutin & Melilot Extract Tonendes Serum, hochwirksam gegen Cellulite & Couperose
	Trace Elements Nutritives Serum, verbessert das Aussehen von Haut & Haaren
	Vitamin C Revitalisierendes, antioxidatives & aufhellendes Serum

	Argireline Anti-Falten-Serum, reduziert Mimikfalten effektiv
	Biotin Nutritives Serum, verbessert das Hauterscheinungsbild
	DMAE Hautstraffendes Serum, verbessert die Hautelastizität
	Glutathione 100 Antioxidatives Serum, revitalisiert müde & gealterte Haut
	Glycolic Acid Aufhellendes Serum, regenerative Anti-Aging- & Striae-Behandlung
	Hyaluronic Acid 3,5% Anti-Aging-Serum, verbessert Falten und spendet Feuchtigkeit
	Organic Silica Regenerierendes Serum, verbessert die Spannkraft der Haut
	Phosphatidylcholine Lipolytisches Serum, verbessert das Cellulite-Erscheinungsbild
	Sodium Pyruvate Revitalisierendes Serum, revitalisiert müde & gealterte Haut
	Tranexamic Acid Aufhellendes Serum, erhellt den Teint & vereinheitlicht den Hutton
	X-DNA Gel Anti-Aging-Serum, verbessert Falten & repariert die Haut

	Artichoke extract Anti-Cellulite-Serum, glättet und strafft die Orangenhaut
	Caffeine Lipolytisches Serum, strafft die Haut & reduziert Cellulite
	DNA Liquid Anti-Aging-Serum, reduziert Falten im Gesicht effektiv
	Glutathione 600 Antioxidatives Serum, revitalisiert müde & gealterte Haut
	Hyaluronic Acid 0,8% Anti-Aging-Serum, verbessert Falten und spendet Feuchtigkeit
	Hyaluronidase 1500 Ui Anti-Cellulite-Serum, verbessert das Cellulite-Erscheinungsbild
	Organic Silica & DMAE Hautstraffendes Serum, verbessert die Elastizität der Haut

	Polyvitamins Antioxidatives Serum, verbessert das Hauterscheinungsbild
	Taurine Antioxidatives Serum, stärkt das Haar & reduziert Haarausfall
	Vitamin A Nutritives Serum, verbessert das Hauterscheinungsbild

	BCN Adipo Anti-Cellulite-Cocktail, wirkt gegen unerwünschte Fettdepots
	BCN Adipo Forte Lipolyse-Cocktail, beseitigt lokale Fettdepots
	BCN Base Volumen-Cocktail, vitalisiert die Haut & spendet Feuchtigkeit
	BCN ECQ10 Struktur-Cocktail, stimuliert den Kollagenaufbau & strafft die Haut
	BCN Melano Aufhellungs-Cocktail, reduziert Hyperpigmentationen
	BCN Revita-HA Polyrevitalisierungs-Cocktail, revitalisiert & strafft die Haut
	BCN Scalp Haarausfall-Cocktail, regeneriert den Haarwachstumszyklus

BCN ADVANCED

Intelligente Mesocuticals®

	BCN Capillum - Peptides Advanced-Haarausfall-Cocktail, reguliert das Haarwachstum
	BCN Lipid - Peptides Advanced-Lipolyse-Cocktail, reduziert lokale Fettdepots
	BCN Lumen - Peptides Advanced-Aufhellungs-Cocktail, reduziert Hyperpigmentationen
	BCN Oculare - Peptides Advanced-Augenkantur-Cocktail, verschönert die Augenkanturen
	BCN Tensis - Peptides Advanced-Straffungs-Cocktail, stärkt & strafft die Haut

Profitieren Sie jetzt beim Kauf in unserem Online-Shop von vielen Rabatten & Angeboten!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

VSkin Medical Beauty AG | Weinbergstr. 10 | 8807 Freienbach

☎ 043 542 65 91 | info@vskin.ch | www.vskin.ch

Vskin.ch
MEDICAL & BEAUTY

3 Liebeserklärungen an mich!

LOVE YOUR AGE-

BEHANDLUNG – Liebe dein Alter. Liebe dich selbst. Liebe deinen Lifestyle – leider ist das gar nicht so einfach. Dennoch ist Kosmetikerin Stephanie Seng davon überzeugt, dass dies alles miteinander zusammenhängt und für eine schöne Haut von Vorteil ist. Wie es funktionieren kann, lesen Sie hier.



Zweifelsohne hängen diese drei Liebeserklärungen genauso miteinander zusammen, wie mit unserer Haut. In meiner täglichen Arbeit im Institut erlebe ich immer wieder, dass selbst die hübschesten Frauen sich heute mit stetigen Selbstzweifeln quälen und häufig übersehen sie dabei ihre eigene Schönheit. Diesbezüglich bedarf es nicht nur des guten Zuspruchs von unserer Seite, sondern wahrhaftig einer Aufklärung über die Auswirkungen auf die Haut. Wenn wir jede einzelne Liebeserklärung für sich betrachten, werden wir sicherlich viele positive Aspekte finden.

1 Liebe dein Alter

Für mich als 47-jährige Frau und Mutter von drei Kindern ist sicherlich die durchs

Alter gewonnene Lässigkeit und Gelassenheit ein sehr wichtiger Punkt.

Natürlich beobachte auch ich Veränderungen meiner Haut kritisch und manches Mal mit Argwohn. Gleichwohl stelle ich immer öfter fest, dass meine Gesichtszüge durch die innere Gelassenheit weicher und wärmer geworden sind. Vielleicht ist Schönheit kein Zustand, vielleicht hängt Schönheit gar nicht mit der verlorenen Jugendlichkeit zusammen, **vielleicht ist Schönheit eine innere Einstellung zu sich und seinem Leben.**

2 Liebe dich selbst

Tatsächlich ist das sicherlich nicht immer ganz leicht, denn Selbstliebe braucht doch sehr viel Selbstreflexion und Kritik der eigenen Person. Für unsere innere und äusse-

re Schönheit ist sie gleichwohl unerlässlich. **Diesen Zustand können wir bei unseren Kunden nicht fördern, jedoch lohnt es sich, darüber zu reden.** Denn wenn ich mich selbst nicht lieben kann und häufig Selbstzweifel hege, stehe ich automatisch unter Stress. Ständiger Druck ist nicht nur unangenehm, sondern kann dazu führen, dass unser grösstes Sinnesorgan unter Stress leidet. Die Haut reagiert mit Pickeln, einem fahlen, trockenen Teint und Irritationen auf die innerliche Unruhe und wirkt wie rasant gealtert.

3 Liebe deinen Lifestyle

Mit Lifestyle ist nicht nur der klassische Lebensstil gemeint. In der heutigen Zeit umfasst der Begriff Lifestyle Lebensstile im jugendlichen Spektrum beziehungsweise

Sinne. **Durch die Einflussnahme der sozialen Netzwerke sind diese Lebensstile vielfach auf die „stylische“ Erscheinung einer Person ausgerichtet.** Dies bezieht sich vermehrt auf die rein äusserliche Erscheinung inklusive Bodystyling, Schminke, Bräune und eventuell die Faltenlosigkeit.

Wie funktioniert Selbstliebe?

Um unser Alter lieben zu können, um uns selbst lieben zu können und um unseren Lifestyle lieben zu können, sollten wir uns nicht nur in unserem Körper, sondern auch in unserer Haut wohl- und zufrieden fühlen.

Wir können uns den Spuren des Alters wahllos unterwerfen und sie bedauern oder wir können ihnen eine nicht faltenfreie, aber gepflegte Stirn bieten. **Gemeinsam können wir in unseren Instituten „Anti Age“ gegen „Love Your Age“ tauschen.**

In unseren Instituten setzen wir immer häufiger auf die apparative Kosmetik, wie zum Beispiel Microneedling und Ultraschall, die natürlich im „Kampf“ gegen Falten und Linien unschlagbar sind. **Wie wäre es aber, wenn wir ab und zu zur klassischen Kosmetikbehandlung zurückgehen.** Wenn wir unserer Kundin eine wohlige Atmosphäre schaffen, damit sie loslassen kann. Damit sie während ihrer persönlichen Auszeit in unseren Händen spürt, wie schön sie in Wirklichkeit ist.

Wir gestalten unserer Kundin dadurch nicht nur ein besonderes Erlebnis, sondern binden sie auch langfristig an unser Institut. Selbstverständlich kann man jedes klassische Treatment

mit apparativer Kosmetik kombinieren, aber heute geht es ums pure Erholen und Loslassen, damit die Linien und Falten entspannen, weich und warm werden. Gerade in der heutigen Zeit, kommen viele Kunden zu uns, um sich „etwas Gutes zu tun“, also sollten wir ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

„Love your Age“-Treatment

Nachdem die Kundin in wohliger Atmosphäre Platz genommen hat, beginnen wir mit der klassischen Kosmetikbehandlung:

1 Zuerst befeuchten wir Gesicht und Dekolleté mit warmen Kompressen.

Hier empfiehlt es sich, das Wasser mit ätherischen Ölen anzureichern, die eine entspannende Wirkung auf Seele und Geist haben.

2 In meinem Institut arbeite ich mit einer Doppelreinigung. Sie entfernt sowohl öl- als auch wasserlöslichen Schmutz von der Hautoberfläche und sorgt für eine sehr saubere Haut. Mit einem Reigungsöl massiere ich die Haut sanft und gebe meiner Kundin durch die Massage Zeit zum Ankommen und Loslassen. Mit einem hautspezifischen Reiner bereite ich die Haut nun optimal auf die nachfolgende Hautanalyse vor.

3 Ich schaue mir die Haut sehr genau an und bespreche gemeinsam mit meiner Kundin die einzelnen „Problemzonen“ und Behandlungsschritte.

4 Anschliessend werden abgestorbene Hautzellen durch ein professionelles Peeling entfernt, dies stimuliert zusätzlich die Zellerneuerung und verbessert die Produktaufnahme.

5 Nach einer Bedampfung der Haut ist eine effektive und sichere manuelle Methode zur Entfernung von Komedonen und anderen Verunreinigungen möglich.

6 Eine Massage lindert Verspannungen und Schwellungen, verbessert die Durchblutung und hilft, sichtbare Zeichen der Hautalterung zu reduzieren.

7 Um diese Ergebnisse zu intensivieren, wird die Haut mit Seren und Masken zur Behandlung verschiedener Symptome versorgt.

8 Anschliessend versorge ich die Haut mit einer Multivitaminmaske und einer Kaltmodellage. Nachdem ich die Maske aufgetragen habe, werden die Augen mit Rosenwasser-Kompressen abgedeckt und das Gesicht mit einer Rosenwasser-Gaze bedeckt.

8 Nach kurzer Entspannung wird die Haut durch eine individuelle Pflege hydratisiert und geschützt. □



STEPHANIE SENG

Die Kosmetikerin und Hautpflegeexpertin betreibt ihr eigenes Institut Schoonheid Cosmetics in der Nähe von Freiburg. Sie hat sich auf die Gesundheit der Haut und das individuelle Hautpflege und Skincoaching spezialisiert.

ABLAUF MASSAGE



- Zuerst streiche ich mit meinen Fingern die linke Halsseite entlang, dann die mittlere und schliesslich die rechte. Wichtig: Immer von unten nach oben streichen, also vom Halsansatz bis hoch zum Kinn.
- Dann streiche ich mit den Zeigefingern von der Mitte der Oberlippe und mit meinen Mittelfingern von der Mitte der Unterlippe zu den Ohren.
- Als Drittes drücke ich mit meinem Ringfinger etwas auf den Bereich seitlich der Nasenflügel und streiche dann ohne Druck über die Wangen bis zu den Ohren.
- Anschliessend setze ich die Zeigefinger auf die Augenbrauen und streiche an ihnen dann kräftig entlang zu den Ohren.
- Danach streiche ich mit den Fingerspitzen von den Ohren, unter den Augen entlang, bis zur Nase.
- Als Letztes bedecke ich mit meinen Handflächen das ganze Gesicht und presse mit meinen Händen nun fünf Sekunden lang kräftig auf das Gesicht und lasse es dann wieder los. Diesen Vorgang wiederhole ich dreimal.

Tricksen erlaubt!

SIEBEN SCHMINKTIPPS, DIE JÜNGER MACHEN – Augenfältchen erzählen durchaus von schönen Momenten, die wir erlebt haben. Doch es gibt Tage, an denen wir uns wünschen, die Zeit zurückzudrehen. Make-up-Profi Stephanie Kurzmann hat einige raffinierte Tipps parat, wie sich dank Make-up charmant ein paar Jährchen „wegschummeln“ lassen.



1 Primetime für Primer

Tragen Sie zunächst eine leichte, schnell einziehende Feuchtigkeitscreme oder ein Feuchtigkeitsserum auf. Eine gut durchfeuchtete Haut wirkt glatter, praller und frischer, kleine Fältchen werden gemildert, und Sie erhalten die perfekte Leinwand für einen jugendlich strahlenden Teint. Darüber hinaus empfiehlt sich

unbedingt ein Primer für das gesamte Gesicht sowie auch die Augenpartie. Primer sind **farblose, ultraleichte Glättungsprodukte**, die für eine perfekte Basis sorgen und wie „Photoshop“ für die Haut wirken. Der Primer schummelt optisch Unebenheiten weg, kaschiert Rötungen, lässt Poren verfeinert wirken und glättet Linien und Fältchen. Ausser-

dem verhindert er, dass sich die nachfolgend aufgetragene Foundation im Laufe des Tages absetzt oder verläuft.

2 Ebenmässiger Teint

Zu viel Foundation und Puder können den Teint schnell trocken wirken lassen und sich im Laufe des Tages

in den Fältchen absetzen. Achten Sie darauf, eine **feuchtigkeitsspendende Foundation** zu wählen. Diese tragen Sie nun dünn mit einem Schwämmchen auf. Die Haut darf ruhig ein wenig durchscheinen. Zum Mattieren eignet sich am besten ein Transparentpuder. Klopfen Sie vorher den Pinsel am Handgelenk ab oder entfernen Sie überschüssige Puderpartikel, indem Sie sanft mit einem Babybürstchen über das abgepuderte Gesicht fahren.

3 Wacher Blick

Flüssiger Concealer darf in Ihrer Routine keinesfalls fehlen. Er wird mit einem Pinsel oder Applikator aufgetragen und setzt sich weniger stark in die Fältchen rund ums Auge ab. Tupfen Sie den **hellen Concealer auch auf das ungeschminkte Lid, in den Augeninnenwinkel** und bis unter die Brauenknochen. Das öffnet den Blick und lässt die Augen leuchten und strahlen. Verwenden Sie bei etwas älteren Kundinnen generell lieber helle, zarte Töne rund um das Auge. Smokey Eyes sind zwar nach wie vor angesagt, die dunklen Lidschattenpartikel können sich jedoch unvorteilhaft in Fältchen im Augenbereich absetzen und das Gesicht müde und älter erscheinen lassen. Ich empfehle Champagner- und helle Beigetöne, Roségold und schimmernd helle Kupfertöne. Auch natürlich wirkende, **etwas dichtere Augenbrauen** stehen für Jugendlichkeit. Fehlende Härchen lassen sich mit einem Augenbrauenstift nachstricheln, kleine Lücken mit Augenbrauenpuder auffüllen. Wählen Sie die Farbnuance dabei einen Ton heller als die Farbe der Augenbrauenhärchen, wirkt das Ergebnis natürlich.

4 Wimpern mit Schwung

Nichts wirkt frischer als ein wacher, offener Blick. Mit zunehmendem Alter verlieren auch die Wimpern an Sprungkraft und werden etwas gerader und dünner. Hier können Wim-

pernzange und verlängernde Mascara helfen. Die Wimpernzange wirkt wie ein Lockenstab für die Wimpern und sorgt, vor dem Tuschen und am besten sogar leicht angewärmt durch etwas Föhnluft, für den perfekten Augenaufschlag. Verwenden Sie anschließend eine **verlängernde Mascara** und tuschen die Wimpern kräftig. Auch ein **zarter Lidstrich**, möglichst dünn und nah am Wimpernrand aufgetragen, kann den Wimpernkranz betonen, verdichten und liften.



Rosé- und Rosenholztöne sowie sowie glossige Rottöne lassen die Lippen voller erscheinen.

5 Apfelbäckchen und Glow

Rouge simuliert frische, jugendlich durchblutete Haut und zaubert einen Teint wie nach einem Spaziergang am Meer. Gut aufgetragenes Rouge lässt das Gesicht sofort frischer und strahlender aussehen und schenkt uns optisch ein paar Stunden Extra-Schönheitsschlaf. Ideal sind **frische Rosé- und Apricotöne**. Zum Auftragen lassen Sie Ihre Kundin lächeln, dann bildet sich eine Kuhle direkt unter den Wangenknochen. Diese fahren Sie von der Mitte aus Richtung Schläfe entlang und tupfen zum Schluss noch etwas Rouge in runden Bewegungen auf die **sogenannten „Apfelbäckchen“**.

Tipp: Ein Highlighter enthält lichtreflektierende Pigmente, die das Strahlen der Sonne einfangen und wie ein Weichzeichner wirken.

6 Glossige Lippen

Mit zunehmendem Alter werden die Lippen, vor allem die Oberlippe, etwas schmaler. Dunkle, matte Farben verstärken diesen Effekt zusätzlich. Rosé- und Rosenholztöne sowie helle, glossige Rot- und Koralltöne polstern hingegen optisch auf und lassen die Lippen voller erscheinen. Ein Konturenstift sorgt dafür, dass die Farbe nicht in etwaige Fältchen ausläuft. Am schönsten ist es, wenn Sie die **Kontur mit einem Lippenpinsel leicht nach innen blenden**, dann wirkt sie natürlicher und der Mund plastischer. Schimmernder Balsam oder ein brillantes Gloss sorgen für das perfekte Finish.

7 Der grosse Auftritt

Für besondere Anlässe kommt nun noch ein Profitipp für einen glanzvollen Auftritt:

Tragen Sie einen **hellen Concealer punktuell in besonders tiefe Falten** wie die Naso-Labial-Falte oder die Glabella auf und verblenden Sie ihn sanft. Dies wiederholen Sie einige Male, am besten mit einem schmalen Pinsel. Da aufgehellte Partien des Gesichts optisch stärker hervortreten, wirkt das Gesicht sofort glatter und ebenmässiger, Falten sind sichtbar „aufgepolstert“.

Dieser Trick funktioniert auch rund um die Lippen. Kleine Fältchen werden kaschiert, und Sie setzen einen zusätzlichen Akzent, der die Lippen voluminöser wirken lässt und den natürlichen Schwung der Kontur ausdrucksvoll betont. □



STEPHANIE KURZMANN

Die Autorin ist selbstständige Visagistin, Dozentin und Vertriebsprofi. Sie ist regelmässig als Beauty-Expertin im TV zu sehen und gibt Schulungen sowie Einzelcoachings zu den Themen Verkaufspsychologie, Kommunikation und Mindset. www.stephaniekurzmann.de



Fuss im Fokus

FUSS IM FOKUS – Mit den richtigen Produkten können Sie Ihre Kunden mit gepflegten und gesunden Füßen begeistern. Denn Schönheit reicht bis in die Zehenspitzen! Auf der folgenden Seite finden Sie eine Produktneuheit des Anbieters Mavex.

Anbieter

Mavex SA..... Seite 43

NEU: Pflanzenpediküre

CALLUSPEELING VEGETAL®: die ökologische Revolution, auf die Sie gewartet haben!



CALLUSPEELING VEGETAL® ist die natürliche Schönheits-Fusspflege der neuen Generation, säurefrei, multifunktional und zu 99,5 Prozent aus Inhaltsstoffen natürlichen und pflanzlichen Ursprungs. Die Ergebnisse sind beeindruckend: In nur 15 Minuten ermöglicht CALLUSPEELING VEGETAL® ganz ohne den Einsatz von Säuren, Klingen oder Fräsen eine sanfte, einfache Entfernung von Schwielen, Schrunden und Hornhaut, macht den Fuss wunderbar weich und verleiht ein unendliches Gefühl der Leichtigkeit.

Die wahre technologische Neuheit von CALLUSPEELING VEGETAL® ist der innovative Mavex Keratolytic Phytocomplex, der in den Laboren von Mavex, basierend auf einer alten, alpinen naturheilkundlichen Formel der Schweizer Tradition, in über 5 Jahren Forschungsarbeit in enger Zusammenarbeit mit Fusspflegern und Universitäten entwickelt wurde. Dank der Kraft der in der Formel enthaltenen Heilpflanzen, ist CALLUSPEELING VEGETAL® unglaublich sanft und effizient und wirkt dabei auf 6-fache, kräftige Weise: keratolytisch, wundheilend, feuchtigkeitsspendend, erfrischend, hygienisierend und desodorierend.

Das CALLUSPEELING VEGETAL® lässt sich ganz einfach verwenden und bedarf keiner spezifischen Kenntnisse. Um die gewünschten Ergebnisse schon ab der ersten Anwen-

dung zu erzielen, müssen Sie sich nur an die Anweisungen halten. Durch den Verzicht auf Messer und Fräsen besteht keinerlei Verletzungsgefahr. Somit eignet es sich auch für Personal ohne spezifische Erfahrung.

MAVEX 
 **CALLUSPEELING®**
vegetal

- ✓ Ein natürliches Produkt aus Heilpflanzen
- ✓ Fortschrittliche dermokosmetische Technologie
- ✓ Keine kostenaufwendigen Investitionen in Geräte nötig
- ✓ Verkürzt die Dauer der Fusspflege
- ✓ Von Mavex in der Schweiz entwickelt und hergestellt

Mavex SA

Via Industria 1 | 6814 Lamone | Tel. 091 220 55 10 | www.mavex.swiss | info@mavex.swiss

FÜSSE *Raus!*

SCHÖNE FÜSSE IM SOMMER –

Die Sandalenzeit ist die beste Zeit, um Ihrer Kundin umsatzträchtige Fuss-Sommer-Treatments aus Baden, Peelen, Wickeln, Massieren und Lackieren anzubieten. Schliesslich möchte sie die Füsse, die sie durchs Leben tragen top gepflegt präsentieren.

Gerade im Sommer ist es wichtig, Füsse erst mal zu säubern und von überschüssigem Schweiss zu befreien, dafür ist ein Fussbad perfekt geeignet. Hierbei darf die Temperatur gerne etwas kühler sein, sodass das Bad einen **erfrischenden Effekt** hat. Einige Kunden haben vielleicht auch Schweissfüsse, was mit einem unangenehmen Geruch einhergeht. Dies können Sie ganz galant übergehen, indem Sie das Fussbad mit einer Duftkomposition veredeln, zum Beispiel mit Pfirsich, Orange, Zitrone, Limette oder Pfefferminze. Hier bieten **Duft und Entspannung** eine gelungene Fussbadkreation. Zusätzliche Wirkstoffe, zum Beispiel Aloe vera, halten die Haut geschmeidig und weich. Besonders beliebt und gefragt sind

auch ätherische Öle, geht es darum, das Fussbad zu einem echten Highlight werden zu lassen. Bieten Sie ein **wirkstoffreiches Duftpotpourri** sowohl für die weiblichen als auch für die männlichen Kunden und ergänzen Sie das Fussbad um kleine Pflegebausteine. So entsteht ein attraktives und gleichzeitig lukratives Pflegeprogramm.

Wohltuende Massagen

Fussmassagen sind die Königsdisziplin in jeder Fusspflege. Nach den Basisarbeiten an Haut und Nagel bieten sie den **entspannenden oder auch anregenden Hautimpuls**. Wenn Ihre Kunden morgens vor

der Arbeit zu Ihnen kommen, dann beenden Sie die Sommerfusspflege mit einer anregenden Massage, die Energie gibt für den restlichen Tag. Buchen Ihre Kunden ein „After Work Special“, dann bereichern Sie die Fusspflege mit einer entspannenden Massage. Natürlich können Sie auch individuelle Kundenwünsche berücksichtigen, je nach Tagesform. Führen Sie Ihre Hände in den Bewegungen mit Ölen, Schäumen und Lotionen, die gleitfähig sind und den Fluss in der Fussmassage begleiten und unterstützen. Massagen bringen das **Gewebe in Bewegung und mobilisieren die Energiebahnen**.

Altes und Belastendes wird abtransportiert (Schlacken), Neues und Gebendes wird aktiviert. Die Fusssohle ist in der Fussmas-

Foto: Sasha Drago/Shutterstock.com

sage Anfang und Ende in der Berührung. Hier können die **einzelnen Chakren (Energiezentren)** berücksichtigt werden. Druck und Gegendruck bieten einen angenehmen Ausgleich.

Dieser kann mit dem Daumen, der Faust, einem Stempel oder einer Kugel erfolgen und die Sommermassage zu einem besonderen Fusspflege-Erlebnis werden lassen. Auch Edelsteine, auf Zimmertemperatur gehalten, sorgen in der Massage für einen kühlenden Effekt.

Special Treatment

Lady in red – ein kleines **Rosensommerprogramm für die Dame!** Die Fersen werden mit einem Rosensalzpeeling von sanften Verhornungen befreit und dürfen dann in einem Rosen-Fusschaumbad entspannen.

Danach erfolgt eine aktivierende Bürstenmassage vom Fuss bis zum Knie. Die Füsse ruhen anschliessend in kühlen Aromawickeln, getränkt in Wildrosenöl. Zum Abschied gibt es für die Dame eine Rose. **Zeitkalkulation:** 5 Minuten Peeling, 5 Minuten Rosenbad, 10 Minuten Bürstenmassage, 10 Minuten Aromawickel = Gesamtzeit: 30 Minuten x CHF 2 = CHF 60*, auch für CHF 58 möglich.

*Die Preise variieren je nach Standort des Instituts.

Pflegende Lacke

Neben der Haut müssen natürlich auch die Fussnägel top in Schuss sein, damit sie im offenen Schuhwerk glänzen können. Nach Schneiden, Feilen und In-Form-Bringen gehören auch Pflege, Farbe und Glanz auf den Sommernagel. Mit **Nagelölen können Sie trockene Nägel geschmeidig halten**, Nagelhärter machen weiche Nägel stabiler, Base Coat und Top Coat sind die absoluten Must-haves unter und über jedem Farblack.

Und bei der Farbe haben Sie sich nach den Farbtrends erkundigt und diese bereits in reichlicher Auswahl in Ihrem Regal stehen, sodass der Kunde die freie Wahl hat. □



URSULA MARIA SCHNEIDER ist Wellnessberaterin (IHK), Entspannungstrainerin und Inhaberin von „Drehpunkt Fuss“. Sie bietet Ausbildungen für innovative Fussmassagetechniken an und entwickelt Konzepte für gesunde Schritte.



Auch wenn sie zu den Basisbehandlungen gehört: eine ordentliche Pediküre ist und bleibt das A und O bei gepflegten Füssen.

ENTLASTENDE WICKEL

An heissen Sommertagen werden Füsse und Beine oft schwer, sodass man diese gerne zwischendrin hoch lagert. **Hitze, unbequemes Schuhwerk und zu wenig Bewegung** lassen Füsse und Beine dann auch oft leicht anschwellen. Bieten Sie Ihren Kundinnen hierfür einen effektiven Kühlwickel, der müde Füsse und Beine schnell wieder munter macht.

Step 1: Vorab waschen Sie Füsse und Beine mit einem **lauwarmen Waschlappen** ab.

Step 2: Legen Sie für jedes Bein eine elastische Binde bereit, die Sie in kaltes Wasser tauchen, das Sie mit einigen **Tropfen Pfefferminzöl** und einem Basisöl als Träger angereichert haben.

Step 3: Tragen Sie auf den Fuss-Bein-Bereich ein mentholhaltiges Pflegeprodukt, zum Beispiel ein **Eisgel**, dünn beinaufwärts auf.

Step 4: Wringen Sie die Binden gut aus und beginnen Sie, diese, ausgehend vom Vorfuss bis hoch zum Gesäss, oder nur in gewissen Teilabschnitten des Beinbereichs **locker zu wickeln**.

Step 5: Diese bleiben circa **30 Minuten** auf der Haut und werden dann abgewickelt.

Step 6: Eine **leichte Ausstreichung** des Fuss-Bein-Bereichs beendet diese Anwendung.

Zeitkalkulation: 40 Minuten x CHF 2 = CHF 80, auch für CHF 73 möglich. Als Goodie gibt es eine Kennenlerngrösse des Eisgels für unterwegs oder zu Hause mit dazu.

Sollten Sie sich auf verschiedene Wickelanwendungen für die Sommerzeit spezialisieren wollen, dann wählen Sie als Basis immer diesen Wickel und ergänzen Sie ihn mit individualisierten Hautpflegeprodukten.

Der Basiswickel – dreifach geschichtet:

- Das Innentuch aus Leinen liegt direkt auf der Haut und wird nass (kalt oder heiss) aufgelegt.
- Das Zwischentuch aus Baumwolle sollte etwas breiter sein als das Decktuch.
- Das Decktuch aus Wolle hält Kälte oder Wärme zusammen.

Alchemie *der Sinne*

HAUTE PARFUMERIE – Exklusiv, individuell und sinnlich – das Interesse nach luxuriösen Düften ist gross. Und sicherlich auch ein Thema, das Ihre Kundinnen interessiert, denn ein luxuriöser und aussergewöhnlicher Duft ist mindestens genauso wichtig wie das perfekte Make-up. Weltweit wagen sich daher immer mehr Parfumeure an das Abenteuer einer einzigartigen Duftkreation. Auch in der Schweiz.



Stellen Sie sich einen heissen Sommertag in den Bergen vor. Die Felsen sind von der Sonne erhitzt, man hört die Bienen summen. Doch plötzlich ziehen am Himmel dunkle Wolken auf, ein Gewitter braut sich zusammen und entlädt sich wenige Minuten später mit prasselndem Regen. Der Geruch von feuchter Walderde und nassen Kräutern liegt in der Luft – man kann das Berggewitter förmlich riechen. „Diese Bilder hatten wir im Kopf, als wir ‚Terra‘, unseren letzten Duft, kreiert haben“, sagt Claudio Zier. Der Ex-Werber, Mitte fünfzig, hat sich vor genau sechs Jahren gemeinsam mit seinem Jugendfreund Patrick Stebler einen Traum erfüllt und mit „Odur“ ein eigenes

Parfum-Label ins Leben gerufen. Seither haben sie vier Nischendüfte kreiert: „Pinus“, „Ervas“, „Calma“ und „Terra“. Vier Düfte, die alle die DNA des Bündnerlandes in sich tragen.

Klasse statt Masse

Nischendüfte sind Parfums, die in kleineren Stückzahlen produziert und nur an ausgesuchten Standorten erhältlich sind. Sie bestechen durch ihre **wertvollen und oft auch sehr eigenwilligen Inhaltsstoffe**, die so gar nichts mit den Düften der grossen Parfumerieketten zu tun haben. Darum sind sie auch nicht jedermanns Sache. Doch es sehnen sich immer mehr Men-

schen nach Individualität – und so hat der Markt für Nischenparfums, ganz nach dem Motto „Klasse statt Masse“, in den letzten Jahren mächtig zugelegt.

Als ein Pionier der Branche gilt der Franzose Serge Lutens. 1992 kreierte er mit „Féminité du bois“ seinen ersten Unisex-Duft und revolutionierte damit die Parfumbranche: Ein Parfum, das zu 60 Prozent aus holzigen Noten besteht – das gab es noch nie. Die Fachwelt war verblüfft, irritiert und fasziniert zugleich. Seither sind fast dreissig Jahre vergangen, und in der Nische wird es langsam eng: **Luxusmarken wie Hermès, Prada oder Chanel sind ebenfalls auf den Geschmack von eigenwilligen Duftlinien gekommen**, und mit dem Kauf des ehe-

Foto: Orawan Pattarawimonchai/Shutterstock.com

maligen Nischenlabels „Le Labo“ durch Estée Lauder sehen eingefleischte Fans die Exklusivität der Nischendüfte in Gefahr. Trotz dieser Entwicklungen haben sich die Macher von Odur nicht davon ab-

halten lassen, in diesen hart umkämpften Markt einzusteigen.

DIE GESCHICHTE DES PARFUMS

Die Ägypter gelten als die Erfinder des Parfums: Schon 3'000 v. Chr. war es bei ihnen üblich, parfümierte Öle und Salben mit duftenden Pflanzenextrakten zu verwenden und Duftstoffe bei Räucher Ritualen zu verbrennen. Räucher Rituale waren auch bei den antiken Römern beliebt – so leitet sich der Begriff „Parfum“ vom lateinischen „per fumum“ ab. Durch die **Kreuzzüge im Mittelalter entdeckte das christliche Abendland** die duftenden Rohstoffe und Mixturen des Orients. Zwar kannte man in unseren Breitengraden bereits duftendes Lavendelwasser, durch die europäischen Seefahrer gelangten nun aber über Venedig neue Gewürze, Kräuter und Duftstoffe nach Europa – Alchemisten kreierten damit ätherische Öle, die man ab dem 15. Jahrhundert zum ersten Mal kaufen konnte.

Die edlen Düfte waren zu Beginn allerdings nur dem Adel vorbehalten und wurden von **Katharina von Medici** durch ihre Heirat mit Heinrich II. sozusagen in den französischen Hof importiert. Denn Katharina brachte ihren eigenen Parfumeur aus Florenz mit, der eigens für die Adlige einen bergamottbasierten Duft kreierte.

1580 gelangte schliesslich der **Alchimist und Apotheker Francesco Tombarelli** ins französische Grasse und gründete dort ein Laboratorium zur Herstellung von Düften. Seither gilt die Stadt als Weltmetropole des Parfums. So kam Coco Chanel 1921 hierher, um ein Parfum für ihr Modehaus zu lancieren – bis heute werden in Grasse durch die Familie Mul in fünfter Generation die Pflanzen für das weltberühmte „N°5“ angebaut.

Eine breite Masse erreicht Parfums erst **im 19. Jahrhundert, als sich die Duftwasser beim Bürgertum** durchsetzten. Darunter die Duftkreationen des wohl berühmtesten Parfumeurs seiner Zeit: Pierre-François-Pascal Guerlain. Mit der Jahrhundertwende wurden erstmals auch synthetische Duftstoffe in der Parfumherstellung verwendet. François Coty vermischte erstmals natürliche und synthetische Substanzen und setzte damit den Grundstein für die moderne Parfumerie.

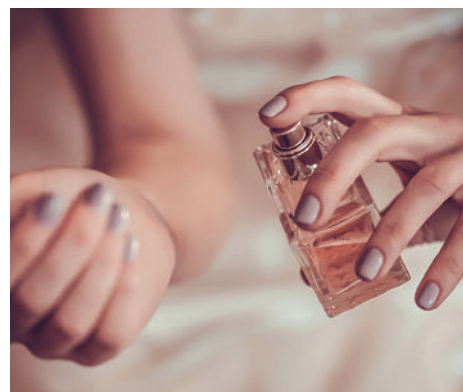
Ein Parfum zum Fünfzigsten

Zu gross war die Verlockung, etwas Eigenes, Gewagtes zu kreieren – und auch die Lust, mit 50 „noch etwas zu reissen“. Seit Patrick Stebler vor einigen Jahren die gleichnamige Drogerie und Parfumerie seines Vaters in Chur übernommen hatte, begleitete ihn sein Freund Claudio Zier jedes Jahr an die „Pitti Fragranze“, eine Messe für Artistik- und Nischendüfte in Florenz, um ihn in Sortiments- und Marketingfragen zu beraten – und weil ihn die Welt der Düfte schon seit seiner Kindheit fasziniert. „Meine Grosseltern hatten ein Coiffeurgeschäft, und ich kann mich noch sehr gut an all die intensiven Düfte der Shampoos, Haarsprays und Haarwasser erinnern.“

Während der „Pitti Fragranze“ kommt die Crème de la Crème der Parfumeure zusammen. Hier treffen jeweils die wichtigsten Akteure der Branche aufeinander: Die besten „Nasen“, wie Parfumeure auch genannt werden, Lieferanten seltener Inhaltsstoffe, Händler und Markeninhaber. Und mittendrin Patrick Stebler und Claudio Zier. Am Abend finden Gespräche mit Duft-Grössen wie etwa Mark Buxton oder dem Rebellen Gesa Schön in den Bars der Innenstadt von Florenz statt. Diese inspirierenden Momente und die Tatsache, dass der 50. Geburtstag ansteht, bringen das Duo auf die Idee, selber einen Duft zu kreieren: „Statt eines sehr teuren Sportwagens oder eines Motorrads gab es zu unserem 50. ein eigenes Parfum“, so Patrick Stebler.

Das Bündnerland als Geruchskulisse

Für beide war klar, dass sie – trotz internationaler Kontakte – mit einem in der Schweiz lebenden Parfumeur arbeiten wollten. Denn, auch das stand von Anfang an fest, ihre Bündner Wurzeln sollten ein fester Bestandteil ihrer Duftlinie werden. „Odur“ heisst Duft auf Romanisch, und so ist die Bündner Identität als gemeinsamer Nenner in all ihren Düften präsent. Gemeinsam mit dem in St. Galler Parfumeur Giovanni Sammarco arbeiteten sie zwei Jahre lang, bis sie „Pinus“ und „Eras“ lancieren konnten. Letztes Jahr – und etliche



Nischendüfte enthalten oft eigenwillige Inhaltsstoffe, die ihrer Komposition Individualität verleihen.

Duftproben später – kamen mit „Terra“ und „Calma“ zwei weitere Düfte dazu.

In den Düften interpretierte Giovanni Sammarco die Bündner Bergkulisse, saftige Arvenwälder, verschneite Winterlandschaften oder die Frische des Caumasees olfaktorisch zu interpretieren.

Düfte können ganz unglaubliche Geschichten erzählen. **Und sie können Erinnerungen auslösen – sogar mehr als alle anderen Sinne.** Allein durch die flüchtige Wahrnehmung eines Duftes kann eine breite Palette scheinbar längst vergessener Erinnerungen mit ganzer Wucht ausgelöst werden. Wissenschaftler bezeichnen dieses Phänomen als „Proust-Effekt“, benannt nach dem französischen Autor Marcel Proust, der in seinem Roman „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ beschreibt, wie ein Mann ein Stück Madeleine in seinen Tee tunkt und darauf von einer Fülle an Kindheitserinnerungen eingeholt wird. Gerüche rufen die stärksten und emotionalsten Erinnerungen hervor, und wahrscheinlich sind wir Menschen auch darum schon seit Menschenzeiten von Düften fasziniert. □

Dieser Artikel erschien ursprünglich im PRESTIGE-Magazin, Ausgabe 03/20.

PRESTIGE®



NINA MERLI

Die Autorin ist seit über zwanzig Jahren Journalistin und Texterin, liebt fremde Länder und Sprachen, aussergewöhnliche Menschen – und das Meer.

Vertrauen *schenken*

HYGIENE IM INSTITUT – Hygiene sollte nicht nur wegen der Pandemie grossgeschrieben werden! Als Kosmetikerin gilt es, stets die geltenden Vorgaben, Richtlinien und Massnahmen zu kennen und umzusetzen. Natalie Garcia ist Expertin auf diesem Gebiet und zeigt Ihnen, auf welche Punkte Sie achten müssen.



Dieser Text wurde bewusst nicht auf COVID-19 aufgebaut, da ich einen ausführlichen Bericht darüber bereits in einer vergangenen Ausgabe verfasst habe. Ausserdem bin ich der Meinung, dass jeder Betrieb auch

schon vor der Pandemie alle notwendigen Massnahmen umgesetzt haben sollte, um hygienisch zu arbeiten, und jetzt keine grossen Änderungen vorgenommen werden mussten! Stattdessen möchte ich Ihnen erklären, was die „Elite“ in hygienischer Sicht

ausmacht. Lesen Sie weiter und finden Sie heraus, ob auch Sie zur Elite gehören.

✓ **Top ausgebildet**
Sie verfügen über eine gute Grundausbildung und besuchen re-

gelmässige Weiterbildungen für die Dienstleistungen, die Sie anbieten, auf jeden Fall keine Schnellbleichen. Ein Beispiel hierfür ist der Eyeco-Hygienekurs mit dem dazugehörigen Nothelferkurs.

✓ **Professionelles Auftreten**

Sie sind die Visitenkarte des Betriebs und legen daher Wert auf Ihr Auftreten.

Sie tragen Arbeitskleidung, Mundschutz, geschlossene Arbeitsschuhe, Schutzbrille, haben zusammengebundene Haare, legen den Schmuck ab und schützen allfällige Wunden. Die Arbeitswäsche wird mit mindestens 60 Grad gewaschen, und der gebrauchte Mundschutz wird verschlossen entsorgt.

Sie tragen, wenn immer möglich, Nitrilhandschuhe.

✓ **Angepasste Infrastruktur**

Sie haben genügend Frischluft und gut zu reinigende Böden und Wände. Sie haben einen zusätzlichen Wasseranschluss mit Mischbatterie, der für Kunden nicht zugänglich ist und kontaminationsfrei zu betreten ist. Sie verfügen über einen Hygieneplan.

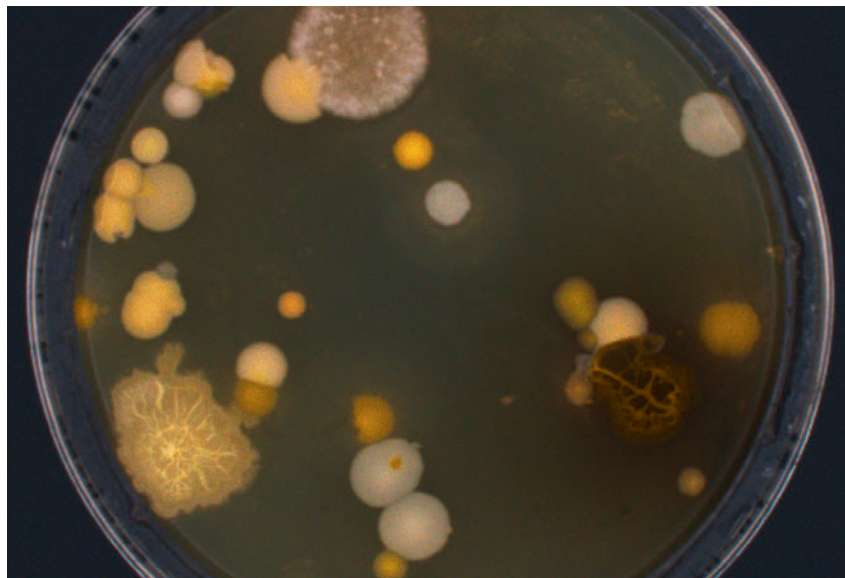
✓ **Neuester Wissenstand**

Sie lassen Ihren Betrieb jährlich auf Hygiene zertifizieren und lassen sich die neuesten Bestimmungen erklären.

✓ **Hand- und Hauthygiene**

Sie beherrschen die richtige Handhabung bei der Händehygiene und die passende Hautreinigung mit der entsprechenden Hautdesinfektion.

In Ihrem Betrieb befinden sich ausschliesslich no-touch-Seifendispenser oder solche, die mit dem Ellbogen bedient werden können. Sie waschen sich die Hände nach Vorschrift und haben zum Abtrocknen der Hände stets Papiertücher. Das Händedesinfektionsmittel entspricht den Anforderungen und wird mit dem Anbruchdatum versehen. Die Haut der Kundin wird nach der Reinigung mit einem



Das sieht niemand, ist jedoch bei mangelnder Hygiene omnipräsent: Bakterien und Keime in einer Laborprobe.

auf die Behandlung angepassten Produkt desinfiziert und die genaue Einwirkzeit beachtet.

✓ **Kenntnis der geltenden Gesetzesgrundlagen**

Wenn Sie in Ihrem Betrieb mehr als die klassische Kosmetik anpreisen, sprich invasive Behandlungen, zum Beispiel Permanent Make-up oder Podologie, anbieten, unterstehen Sie be-

dizinprodukten“. Solche Betriebe werden vom Vollzug der Kantone kontrolliert und inspiziert und können bei Nichteinhalten der Regeln sogar geschlossen werden. Bei Betrieben, die mehr als die klassische Kosmetik anbieten, zum Beispiel Permanent Make-up, herrscht die Pflicht der Selbstkontrolle.

Das Gesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG), die Le-

Wie würden Sie sich selbst entscheiden: Gehen Sie lieber in ein Kosmetikstudio, das günstig ist, oder gehen Sie in ein Kosmetikstudio, das sich in hygienischer Sicht auszeichnen kann?

stimmten Gesetzesgrundlagen. Invasive Behandlungen unterliegen der Gesetzesgrundlage des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (www.blv.admin.ch) bei der die bindende Weisung strikt eingehalten werden muss. Bei den Betrieben, die Podologie anbieten, greift die Swissmedic (Schweizerisches Heilmittelinstitut) mit dem Leitfaden „Gute Praxis zur Aufbereitung von Me-

bensmittel- und Gebrauchsgegenstandsverordnung (LGV) und die Weisung des Bundes schreiben die Pflicht der Selbstkontrolle vor. Diese umfasst die Prüfung, ob eine Ware den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

✓ **Kenntnis über Desinfektion von Instrumenten**

Sie kennen den genauen Ablauf der Reinigung und Desinfektion der Ar-





Auch bei der Handhygiene gibt es spezielle Auflagen zu beachten, zum Beispiel, dass Sie stets Papiertücher zum Abtrocknen bereitstellen.

beitsinstrumente und der Arbeitsflächen, Ihnen ist die Hygienekette bewusst, und es entsteht keine Kreuzkontamination.

Sie verwenden für alle Einsatzbereiche die passenden Desinfektionsmittel und setzen diese zielgerecht ein. Sie deklarieren alle Gebinde mit dem Anbruchdatum, damit die Wirksam-

keit stets gewährleistet ist. Sie achten darauf, dass das Produkt die gewünschte Wirkung gegen Bakterien, Viren, Pilzen und deren Sporen hat, und beachten die angegebene Einwirkzeit und sind im Wissen über deren Wirksamkeit.

Sie verfügen, wenn nötig, über ein Ultraschallreinigungsgerät und verwen-

den die passenden Produkte. Sie entsorgen die kontaminierten, spitzen Gegenstände in speziell vorgesehenen Entsorgungsboxen.

✓ **State of the Art Equipment**

Sie haben einen normgerechten Autoklaven und wissen genau, wie Sie Ihre Produkte sterilisieren müssen. Die Hygienekette ist Ihnen ebenfalls bewusst.

Sie arbeiten mit einem Autoklaven der Norm 13060 und lassen diesen regelmässig nach einem vorgegebenen Intervall warten. Sie führen die notwendigen Tests durch und protokollieren diese anschliessend. Die Verpackungsart ist korrekt, und die Lagerung der sterilisierten Produkte ist lichtgeschützt.

✓ **Verwendung eines Kundenfragebogens**

Sie lassen den Fragebogen bei jeder Behandlung ausfüllen.

Das Dokument umfasst die Personalien der Kundin mit allen Kontraindikationen, um eine unerwünschte Reaktion zu vermeiden.

Um Ihren Kunden die grösstmögliche Sicherheit zu bieten, ist es ratsam, sich zertifizieren zu lassen. So können Sie Ihre hohen Qualitäts- und Hygienestandards nach aussen kommunizieren und zeigen Ihren Kunden, dass sie Ihnen vertrauen können.

Wie würden Sie sich selbst entscheiden: Gehen Sie lieber in ein Kosmetikstudio, das günstig ist, oder gehen Sie in ein Kosmetikstudio, das sich in hygienischer Sicht auszeichnen kann? Wie viel bedeutet Ihnen Ihre Gesundheit? ☐

WAS IST EYECO.CH

Eyeco.ch ist eine Schweizer Firma, die die Hygienekontrolle in Tattoo-, Piercing-, PMU-, Kosmetik-, Podologie- und Nailstudios nach der bindenden Weisung des BLV (Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen), den Vorgaben der Vkos (Verordnung des EDI über kosmetische Mittel), der geltenden Verordnung des EDI (Eidgenössisches Departement des Innern) und den Bestimmungen im übergeordneten Recht LMG (Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände) und LGV (Lebensmittel und Gebrauchsgegenständeverordnung) anbietet.

Was sind die Vorteile eines Eyeco-Hygienezertifikates?

- Ihr Betrieb hebt sich durch hohe Seriosität ab und gewinnt an Glaubwürdigkeit und Sicherheit beim Kunden.
- Ihr Betrieb kann sich gegenüber nicht zertifizierten profilieren, was zu einem Kundenzuwachs führen kann.
- Sie sind auf dem neuesten Hygiene-Wissensstand und können so kompetent beraten und behandeln.
- Nach der Zertifizierung entspricht Ihr Betrieb den Anforderungen des Bundes.
- Sie sind im Besitz des einzigen Hygienezertifikates, das jährlich überprüft wird.



NATALIE GARCIA

Die Dozentin und Inhaberin der Firma Eyeco.ch nutzt ihre jahrelange Berufserfahrung in den Bereichen Pathologie, Prophylaxe und Hygiene, um Kosmetiksalons beim Thema Hygiene zu unterstützen. Die Firma kontrolliert und zertifiziert nach den Schweizer Richtlinien.

Foto: lcheifboy/Shutterstock.com

BEAUTY FORUM
STARS AWARD
2021

STIMMEN SIE FÜR IHRE FAVORITEN!

Ihre Stimme zählt!

Vom **01. Juli** bis **31. August 2021**
können Sie für Ihre Lieblingsprodukte und
die besten Unternehmen der professionellen
Kosmetik abstimmen.

Jetzt voten: bf-award.de



Mitmachen & gewinnen

Unter allen Abstimmungsteilnehmern verlosen wir tolle Preise!

BEAUTY
FORUM

City Summer

STEP BY STEP – Es ist Sommer! Die Zeit, in der sich Ihre Kundin vom schweren Wintermantel befreien und auch ihre Haut atmen lassen möchte. Umwerfend aussehen, das muss aber trotzdem sein – nur wie? Ultimative Natürlichkeit ist die Antwort von Make-up-Artistin Nina Morin.





Nina Morin

Die in Lugano lebende, internationale Visagistin und Hairstylisten Nina Morin, kreiert seit über neun Jahren Looks für jeden Anlass. Ihre Ausbildung absolvierte sie an den besten Make-up-Schulen in Moskau, St. Petersburg und Paris. Sie zeichnet sich durch mehr als 50 Zertifikate sowie Erfahrung in der Arbeit bei Modenschauen, mit Zeitschriften und im Fernsehen aus. Ihre Make-up- und Frisurenkurse bietet sie on- und offline an.

„Dieser sanfte, romantische Sommerlook wirkt durch seine Monochromatik besonders natürlich: Ein Korallton auf Augen, Wangen und Lippen verleiht einen natürlichen Glow. Die Hauptsache bei diesem Look ist, klare Linien zu vermeiden. Als Basis verwenden Sie am besten leichte Texturen, Fluids oder Emulsionen.“



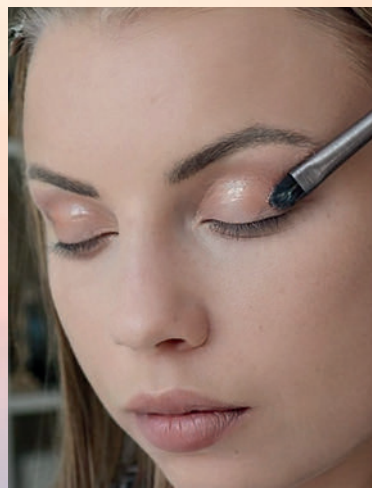
1

Gleichmässiger Teint: Einer meiner Tricks, die ich im Sommer gerne anwende, ist, eine Tagescreme und eine leichte Make-up-Basis mit reflektierenden Partikeln zu mischen. Das lässt den Teint wie von innen heraus leuchten. Im Sommer bevorzuge ich BB-Cremes und Foundations auf Basis von Thermalwasser. Eine dünne Schicht losen Puders fixiert und beugt einem öligen Glanz vor, ohne die Poren an heissen Tagen zu verstopfen.



2

Ungleichmässigkeiten kaschieren: Tragen Sie etwas Concealer unter der Augenpartie auf. Das verleiht ein frisches Aussehen und beseitigt Anzeichen von Müdigkeit. Im Sommer sind leichte Concealer mit reflektierenden Partikeln, die einen weichzeichnenden Effekt erzeugen, besser geeignet als dicke oder cremige Texturen.



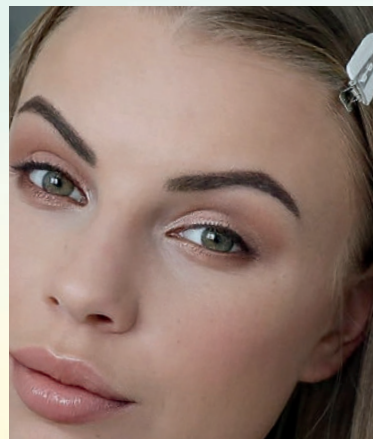
3

Die Augen: Flüssige Lidschatten sind perfekt für das Sommer-Augen-Make-up geeignet, da sie aufgrund ihrer Zusammensetzung (Farbpigmente, pflanzliches Wachs, Glycerin, ungesättigte Säuren, Alkohol, Vitamine) sehr widerstandsfähig sind. Das bedeutet, sie häufen sich nicht an und verschmieren bei heissem Wetter nicht. Wasserfeste Wimperntusche vollendet das Augen-Make-up.



4

Der perfekte Rahmen: Die Brauen verleihen den Augen Ausdruck. Ohne wohlgeformte Augenbrauen ist das Augen-Make-up einfach nicht vollständig! Schenken Sie ihnen daher besondere Aufmerksamkeit: Kämmen Sie sie mit einem Brauenbürstchen und betonen Sie sie mit einem Stift oder Puder. Zu guter Letzt fixieren Sie die Härchen mit speziellem Wachs oder Gel.



5

Lippen und Wangen: Vervollständigen Sie den Look mit einem glänzenden, feuchtigkeitsspendenden Lippenstift oder Lipgloss. Fügen Sie Rouge hinzu, um das gesamte Make-up abzurunden. Für einen tollen Glanzeffekt tragen Sie etwas Highlighter auf den hervorstehenden Teil der Wangenknochen auf.

Dieser sanfte und romantische Make-up-Look von Nina Morin wirkt unaufdringlich, sommerlich-leicht und betont die Schönheit Ihrer Kundin auf natürliche Weise.



VORHER



NACHHER

BEAUTY FORUM SWISS 2021

Value of Community

25. + 26. September 2021



In der
Messehalle
Zürich



NEUES EVENT – Die Welt der Schhönheit ist schillernd und glamourös – und hört mit einem gelungenen Make-up nicht auf. Mit dem neuen Red Carpet Event in Zusammenarbeit mit der Nationalen Kammer der Schweizer Mode möchten wir das Zusammenspiel von Fashion und Beauty zelebrieren.



Francesca Licini

Miss Smile Ligurien 2019,
Miss World Ligurien 2018

Studiert „Moderne Sprachen
und Kulturen für Business und
Tourismus“

„Schönheit liegt für mich in all
den Dingen, die wir verzaubert
betrachten, in allem, was uns
Emotionen spüren
lässt und uns ein gutes Gefühl
gibt. Die Schönheit liegt in den
kleinen Dingen, in den echten!“

Es wird glamourös! Denn in Zusammenarbeit mit der Nationalen Kammer der Schweizer Mode und der KETS Make Up Academy haben wir ein neues Event ins Leben gerufen: Red Carpet.

Das exklusive Event für geladene Gäste auf der BEAUTY POINT Bühne verspricht einen tollen Abschluss für den ersten Messetag, bei dem Haare, Make-up, Nägel und Fashion zu einer Gesamtkomposition verschmelzen. So werden Make-up-Artisten, Hairstylisten, Nail-Artisten und Beauty-Unternehmen mit der Welt der Mode näher zusammengebracht.

Wer könnte dieses Event besser moderieren, als der bekannte und leidenschaftliche Stylist Clifford Lilley?

Der Wahlschweizer aus Cape Town wird aber nicht nur die Models Francesca Licini und Sofia Pavan auf den roten Teppich bitten, sondern noch weitere Stars enthüllen: nämlich die Gewinner des ersten BEAUTY FORUM SWISS Awards.



Sofia Pavan

Miss Earth Water Italien 2016
und 2017, Miss Earth Italien
2018, Platz 5 beim italienischen
Landesfinale der Miss Universe
Italien 2020

Studiert „Medizin und Chirurgie“
an der Universität Padova

„Schönheit ist, was uns einzigartig
macht, was uns nicht nur
für unser Aussehen, sondern
auch für den, der wir wirklich
sind, in Erinnerung bleiben
lässt.“

EXKLUSIVES INTERVIEW



Nationale Kammer der Schweizer Mode
Chambre Nationale de la Mode Suisse
Camera Nazionale della Moda Svizzera
National Chamber of Swiss Fashion

Surfen Sie vorbei auf www.beauty-forum.ch und lesen Sie unser exklusives Interview mit Franco Taranto, dem Präsidenten der Nationalen Kammer der Schweizer Mode.



Für die *Besten*

BEAUTY FORUM SWISS AWARD – Zum Messeneustart feiern wir in diesem Jahr eine Premiere: die Verleihung des BEAUTY FORUM SWISS Awards! Eine Preisverleihung, mit der wir die Innovationskraft unserer Aussteller hervorheben und prämiieren möchten.

Eigentlich feiern wir in diesem Herbst sogar viele Premieren! Neben dem brandneuen Kongress Spa Symposium BEAUTY FORUM SWISS und dem Red Carpet Event auch diese: die erste Verleihung des BEAUTY FORUM SWISS Awards.

Mit diesem Award sollen die besten und innovativsten Produkte der Aussteller auf der Fachmesse ausgezeichnet werden. Im Mittelpunkt steht die Innovation. Daher wird der Award für die besten Ideen, die besten Produkte und die besten, konkreten Geschäftsideen mit Innovationsgedanken verliehen. Die Bewerbungen werden der Jury vorgelegt, die sich aus Experten der Beauty-Branche zusammensetzt.

In diesen vier Kategorien wird der Preis verliehen:

- Best Product Innovation: Hautpflege
- Best Product Innovation: Geräte/ Professionelles Equipment

- Best Product Innovation: Fusspflege
- Best Product Innovation: Make-up

Innovation auszeichnen

Die vielen Innovationen und Entwicklungen in der Beauty-Branche zeigen uns, wie wichtig eine Gemeinschaft ist, um neue Ideen und Produkte hervorzubringen. Gleichzeitig ist Innovation eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Markts. Diese Aspekte möchten wir besonders betonen und mit dem Award auszeichnen.

Alle Aussteller der BEAUTY FORUM SWISS 2021 sind herzlich dazu eingeladen, ihre Produkte einzureichen.

Die Award-Verleihung findet am 25. September 2021 um 18.00 Uhr im Rahmen des Red Carpet Events für geladene Gäste statt.

**SIE SIND AUSSTELLER AUF DER BEAUTY FORUM SWISS 2021 UND MÖCHTEN TEILNEHMEN?
EINFACH QR-CODE SCANNEN ODER AUF BEAUTY-FAIRS.CH MEHR ERFAHREN!**



Save the Date

26. SEPTEMBER 2021

Öffnungszeiten: 9.15 – 16.30 Uhr



ANTI-AGING-KONGRESS

Die Zeichen der Zeit bekämpfen ist mitunter der grösste Wunsch Ihrer Kundinnen im Institut. Bleiben Sie mit unserem Anti-Aging-Kongress up to date in Sachen Hautalterung und wie sich diese behandeln lässt. In drei Sessions à zwei Vorträgen präsentieren Ihnen unsere Experten geballtes Fachwissen.

ÄSTHETIK & KOSMETIK

In der ersten Session stehen die Anwendungsmöglichkeiten von Hyaluron und Botulinum-toxin im Fokus. **Dr. Barbara Kernt** geht in ihrem Vortrag „**Volumenvermehrung bei Lippen und Behandlung von Fältchen im Mundbereich**“ darauf ein, wie die Mundpartie mithilfe von Botox, Fäden, Eigenblut, Medical Needling und Hyaluronsäure behandelt werden kann. In seinem Workshop „**Botulinum, Hyaluron: alles Gift oder was!?**“, räumt **Dr. med Alexander Fuchs** mit Mythen über die Wirkstoffe auf und beantwortet Fragen zu Hyaluron und Botox.



Dr. Barbara Kernt



Dr. med.
Alexander Fuchs



Dr. med. Michael
D. Wagener



Dr. Liv Kraemer



Dr. med. Daniela
Kleemann



Daniel Wolfgang
Staeger

WIRKSTOFFE

Den Auftakt der zweiten Session macht **Dr. med. Michael D. Wagener** zum Thema „**Effektive Anti-Aging-Wirkstoffe – was taugen sie wirklich?**“. Beleuchtet werden Omega-3 Fettsäuren, Co-Enzym Q10, Vitamin D, Grüntee-kapseln bis hin zu Kaviarextrakten. Einen kleinen Exkurs zur Sonne macht **Dr. Liv Kraemer**: „**Warum und wie Sonnenschutz bei der Hautalterung hilft und was man beachten muss**“. Denn einen Fakt vergessen viele: Die tägliche UV-Strahlung macht fast 80 Prozent der Hautalterung aus.

DERMATOLOGIE & ANTI-AGING

Dr. med. Daniela Kleemann widmet sich in der dritten Session der Frage: „**Welche Methoden gibt es in der Medizin und Kosmetik, um die Schönheit eines jeden zu maximieren?**“ Sie geht dabei vor allem auf die Methoden des nicht chirurgischen „Face-Stylings“ ein. **Daniel Wolfgang Staeger** präsentiert zum Abschluss „**Dokumentierte Resultate mit Vitamin-A-Needling zur Hautregeneration und Narbenreduktion**.“ Er zeigt, was mit modernsten Wirkstoffen erreicht werden kann, ohne dass medizinische Eingriffe notwendig sind.



BUSINESS-KONGRESS

IN ZUSAMMENARBEIT MIT SFK

Um eine erfolgreiche Kosmetikerin zu sein, braucht es neben Praxiswissen auch jede Menge Business-Know-how. Vom Online-Marketing über glückliche Kundenbeziehungen bis hin zu erfolgreicher Digitalisierung – unser Business-Kongress bietet Ihnen Fachwissen zu vielfältigen Themen.

DIGITAL DURCHSTARTEN

Gelungenes Online-Marketing wird immer mehr zum Erfolgsfaktor. Wie Sie Ihre Sichtbarkeit mit einer gezielten Social-Media-Präsenz erhöhen, zeigt Ihnen Web-Experte **Björn Doswald** in seinem Vortrag „**Die einfache Social-Media-Strategie zum erfolgreichen Web-Auftritt fürs eigene Geschäft**“. Zum digitalen Auftritt gehören aber auch Ihre Webseite, Suchmaschinenoptimierung und vieles mehr. Tipps und Tricks erfahren Sie in **Felix Murbachs** Vortrag „**Digitale Auftritte für Kosmetikerinnen**“.



Björn Doswald



Isabelle Ritler



Felix Murbach

KUNDENBEZIEHUNGEN PFLEGEN

Von der Kosmetikerin für die Kosmetikerin: Die **Kosmetikerin Isabelle Ritler** führt seit 15 Jahren ihr eigenes Institut und weiss daher um die Herausforderungen im Institutsalltag. In ihrem Vortrag „**Glückliche Kundenbeziehungen**“ geht sie auf verschiedene Schwierigkeiten ein, wie Sie unter anderem die richtigen Kunden anziehen, ihnen ein Erlebnis bieten oder Klartext reden.

ERFOLGREICH VERHANDELN

„**Wie verhandle ich mit Zulieferern?**“ Diese Frage beantwortet **Felix Murbach** in seinem Workshop. So viel sei verraten: Zu einer guten Vorbereitung gehört, dass Sie genau wissen, wie gut Ihre Verhandlungsposition ist. Im Workshop lernen Sie dann, wie Sie bei Verhandlungen eigene Stärken demonstrieren und die Gespräche erfolgreich vorbereiten, führen und abschliessen.

BEAUTY FORUM SWISS

Datum: 25. und 26. September 2021

Ort: Messe Zürich

Öffnungszeiten:

Samstag, 9.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 9.00 – 17.00 Uhr

Infos: www.beauty-fairs.ch



Value of Community

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

■ Basel

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.
Elisabethenanlage 7, 4051 Basel
Tel. +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beautybranche, all in 1. KosmetikerIn, Make-up Artist/VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).
Spitalgasse 28, 3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH

Die Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH mit Schwer-

punkt in der Naturkosmetik richtet sich nach den heutigen Ansprüchen der Erwachsenenbildung. Neben der Vermittlung des theoretischen und praktischen Grundwissens der Ganzheitskosmetik, umfasst die Ausbildung auch komplementäre Aspekte, wie:
- Ursachenerkennung nach den Aspekten der Temperamentenlehre, der Chinesischen Medizin und der Konstitutionslehre
- Ganzheitliche Behandlungen mit naturbelassenen biozertifizierten Wirkstoffen von innen und aussen
- Pflanzenkunde - Grundlage der Naturkosmetik
- Körpermassagen, wie Lomi Lomi Nui und Akupunktmassage, welche auch zur Stressregulation dienen
- Aromatherapie
Dozentin mit langjähriger Erfahrung und pädagogischer Ausbildung begleitet sie durch den Lehrgang mit viel Fach- und Sozialkompetenz.
Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH
Reichenbachstrasse 120
3004 Bern
simone.schneider@joliebrise.ch
www.joliebrise.ch
Tel. 078 812 38 31

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.
Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04,
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Markenspezifisches Fachwissen, fundiertes praktisches Können sowie aktuelles Zusatzwissen zu Marketing und Verkauf sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren, um Ihre gesteckten Ziele zeitnah zu erreichen. Die Beauty Business School BBS unterstützt Sie dabei mit exklusiven Schulungen und Weiterbildungen, die Ihnen das richtige Know-how und viel Selbstvertrauen mit auf den Weg geben.
Beauty Business School BBS
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
Hochbordstrasse 9, 8600 Dübendorf
044 389 87 87, bbs@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.
Dickerhof AG,
Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke

Medical Beauty Park Academy Luzern

Mitten im Herzen von Luzern eröffnet im Herbst 2020 die Medical Beauty Park Academy ihre Türen und bietet nebst spannenden Weiterbildungsseminaren auch eine fundierte, berufsbegleitende Ausbildung zur Kosmetikerin/Kosmetiker.
Ausbildung zur Diplom Kosmetikerin: 12 Monate, berufsbegleitend
- Sie haben die Wahl:
Wöchentlich: Dienstag ganzer Tag
Mittwoch & Donnerstag Abend
Start: 23.2.2021
oder
Jeweils 4 Tage pro Monat:

Do, Fr, Sa, und Sonntag
Start: 25.2.2021

- Praxis & Theorieunterricht:
Anschliessend an die Ausbildung besteht die Möglichkeit eines Praktikums in einem unserer Institute. Arbeitserfahrung und ein Arbeitszeugnis erleichtern Ihnen den Einstieg in die Berufswelt.
- Intensiv-Betreuung:
Solide und intensive Betreuung dank Kleinklassen von maximal 10 Teilnehmern.
- Seminare & Intensiv-Workshops:
Wir bieten laufend spannende Seminare und Intensiv-Trainings zu verschiedenen Beautytrends und apparativen Behandlungsmethoden an. Als Teilnehmer/in profitieren Sie von der praxisbezogenen Unterrichtsweise und der langjährigen Erfahrung unserer Dozenten.
Medical Beauty Park Academy
Obergrundstrasse 87
6005 Luzern
Tel.: 041 360 11 11
www.mbp-academy.ch

■ St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt. CIDESCO arbeitet nur mit führenden Schulen der Welt zusammen. Die ARCOS erfüllt den internationalen Standard und bietet die geforderten Qualifikationen an. Die Kosmetikfachschule ist seit über 20 Jahren unter gleicher Leitung. Erfahrung und Kontinuität die sich auszahlt. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen SVKAB des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die den Absolventinnen eine seriöse und fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm2 grossen Schul- und Praktikumsfläche mit moderner Einrichtung bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbil-

dung ausmacht. Die lichtdurchfluteten Räume und die schlichte Eleganz bieten ideale Voraussetzungen für ein gutes Lernklima. Durch die intensive Ausbildungszeit von rund 1'400 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit ihrer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS
Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A,
9008 St. Gallen, +41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wofl@arcosakademie.ch

■ Zürich

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an – entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.
Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

■ Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen
Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt. Wir helfen Ihnen, auf dem neusten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und

Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben.

Seien Sie erfolgreich dank Wissen! Wir freuen uns auf Sie.

Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:

Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinenbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr. Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Adresse:
swissestetic AG
Blegistrasse 5, 6340 Baar, Schweiz
Kontakt
041 768 80 80
www.swissestetic.ch

Weiterbildungs-Kategorien

- Medizinische Kosmetik
Marken
- mesoestetic
- swissestetic

■ Bayern, Deutschland

Dr. Dr. Von Tulechov Medizin- technik - Dermaordinologie®

Ausbildung zur Dermaordinologin®
Der Schlüssel zum Erfolg
Die Spezialisierung zur zertifizierten Dermaordinologin® macht Sie zur Spezialistin in schonender und effektivster Epilation sowie erfolgreicher Behandlungen von diverser oberflächiger Hautdefekte. Das dafür entwickelte elegante Hightech-Gerät SUCCESS Q25® gilt als ein Novum der Nadelepilation und eignet sich für die wirklich dauerhafte Beseitigung von roten und weißen Haaren. Die Ausbildung eröffnet eine aussichtsreiche Existenz in einem wachsenden ästhetisch-medizinischen Bereich. Wenn Sie das Schöne und Gepflegte lieben sowie gerne mit Menschen umgehen, erweitern Sie Ihr Dienstleistungsspektrum um innovative, sichere und schonende dermaordinologische® Behandlungskonzepte. Begeisterte Kunden spiegeln Ihren Erfolg wieder. Profitieren Sie von unserem langjährigen Fachwissen und technischen Know-how!
Nähere Infos unter:
Dr. Dr. Von Tulechov Medizintechnik - Dermaordinologie®
Kunigundenstr. 8
DE - 80802 München
Tel: +49 (0)89 338844
info@dermaordinologie.de
www.dermaordinologie.de

■ Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Hochwertige Produkte und anspruchsvolle Treatments aus der Medizinischen Kosmetik erfordern eine aktuelle Fachkenntnis für Beratung, Behandlung und Verkauf. Wir bieten im Sinne der Ganzheitlichkeit, Seminare über folgende Marken an: Med Beauty Swiss, cell premium und als Schweizer Distributor ebenfalls TEAM DR JOSEPH -HIGHTECH NATURAL COSMETICS, MD SKIN SOLUTIONS und UNG (dekorative Kosmetik). Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser Seminarangebot oder informieren Sie sich auf unserer Homepage über das aktuelle Programm.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80,
Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com,
www.cellpremium.com

■ Zürich

Fachakademie für Ästhetische und Medizinische Kosmetik Zürich

Wir von der Fachakademie für Medizinische Kosmetik setzen uns für ein professionelles Miteinander von Kosmetiker/innen und Ärzten ein. Kosmetiker/innen übernehmen in dieser Zusammenarbeit wichtige Aufgaben als Bindeglied zwischen Patienten und Patientinnen und den Ästhetikmediziner/innen. Ästhetische und Medizinische Kosmetik Aus- und Weiterbildungen:

- Master / Diplom: "Ästhetische Derma-Kosmetik in medizinisch ausgerichteter Kosmetik"
- Kosmetologie und Medizinische Grundlagen
- Sprechstundenassistent
- Apparative Med. Kosmetikgeräte
- Theoretischer und praktischer Teil (aufgeteilt in 22 Module) - (einschließlich 180 Praxisstunden mit Kunden)
- FILLER: Anatomie und Hyaluronsäure Base Filler
- Alterungsprozess des Gesichts und Konzepte Gesichtsanatomie
- Kontraindikationen Prävention & Nebenwirkungsmanagement
- Live Demonstration Behandlung mit Filler
- Sprechstundenassistent mit Kantonale Berufsfachschule

Der Kurs setzt sich aus folgenden Themen zusammen: Grundlagen Hygiene, Desinfektion, Sterilisation
• Instrumentenkenntnisse, Vorbereitung Kleinchirurgie
• Vitalzeichenkontrolle und Blutentnahme venös
• Einfache Notfallsituationen und Erstbehandlung, Telefonsituationen
• Injektionen (s.c. und i.m.), Aufziehen von Lösungen und subcutane Injektionstechnik, Injektionstechnik intramuskulär und ventroglute Rückenplatz 2, 8001 Zürich
Tel. +41 43 818 58 75
fachakademiebysonraya@yahoo.com
www.fachakademie-medizinische-aesthetische-kosmetik.ch

Lashes

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG / GL Beautycompany

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Nail-design, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.
alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88
8500 Frauenfeld
info@alessandro.ch
Tel. 052 762 01 01
www.alessandro.ch
www.gl-beauty.ch

■ Vira

VIPLASHES

Schulungen und hochwertige Produkte für Wimpernverlängerung und Augenbrauen sowie Pflegeprodukte rund ums Auge. Die VIPLASHES GmbH bietet seit 10 Jahren professionelle Schulungen in Wimpernverlängerung, Lash-Lifting, Brow-Lifting und Brow-Henna an. Schulungen finden in der ganzen Schweiz mit sehr erfahrenen und erfolgreichen Schulungsleiterinnen statt. VIPLASHES Produkte werden in Zusammenarbeit mit den Produzenten selbst entwickelt und hergestellt. Qualität und Innovation ist unsere Motivation. Unsere Produkte richten sich immer nach der EU Kosmetikverordnung. Gerne informie-

ren und beraten wir Sie persönlich, denn dies ist bei VIPLASHES immer Chefsache.
Via Cantonale 75, CH-6574 Vira
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

■ Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylin. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis.
Neu für Profis, oder die es werden möchten: Volumen & Style, 2-Tages Intensivschulung für Fortgeschrittene, Wimpernlifting-Schulungen.
Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Make-up

■ Bern

BLEND – Academy of Make-up Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung
Die Nummer 1 Ausbildung zum professionellen Hair- & Make-up-Artisten / Visagisten im Herzen von Bern. Unter erstklassigen Bedingungen baust Du Dir im familiären Umfeld eine vielfältige Grundlage auf, um in der Beautybranche durchzustarten. Du lernst alles über Make-up und Hairstyling von Schweizer Top Make-up-Artisten und profitierst von unserem Netzwerk. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung zum Visagisten für Quereinsteiger und Fachleute sowie Weiterbildungen im Bereich Hairstyling und Make-up. Zudem organisieren wir regelmässige Workshops und Masterclasses.
Aarberggasse 36,
Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren

Erfolg in der Beautybranche, all in 1. KosmetikerIn, Make-up Artist/ VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/ Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).
Spitalgasse 28, 3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

■ Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten & Hairstylisten. Längste, inhaltlich tiefste und praxisnächste Ausbildung der Schweiz mit zusätzlichen Weiterbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Spezialgebieten. Sie werden in kleinen Klassen und hellen Räumen von hauptberuflichen Visagisten und Dozenten unterrichtet, denn Ihr Lernerfolg hat für uns oberste Priorität. Sie erhalten insgesamt zwei qualitativ herausragende Pinselsets, welche in Handarbeit von einer persönlich bekannten Manufaktur speziell für Face Design produziert werden. Die Abschlussprüfung beinhaltet ein professionelles Fotoshooting mit 3 Looks, denn wir möchten Sie praxisnah auf Ihre Zukunft als Visagist vorbereiten. Mit den Arbeiten aus dem Shooting können Sie sich für den grössten Make-up Artist Award der Schweiz - "picture of the year" nominieren. Face Design fördert mit dieser Auszeichnung als einzige Visagistenschule ihre Newcomer im grossen Stil. Sie sind nach unserer Ausbildung in der Lage, den Beruf als Visagist in allen Facetten auszuüben.
Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch,
www.facedesign.ch, www.pofy.ch

Permanent-Make-up

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Perfektion rund um die Uhr. Schönheit ohne Aufwand. Gleichbleibendes Aussehen in allen Lebenslagen. Tag und Nacht eine tolle Ausstrahlung. Träumen Sie auch davon, Ihre Kunden das anzubieten? Unsere Schulungsangebote:

Grundausbildungen PMU, Microblading, Farbschulung, Korrektur Workshop, PMU Entfernung mit Professional Remover, Workshops Spezial Technik, Candy Lips/ Eyeliner/ Nano Brows/ Herren Pigmentation, Onkologische Pigmentierung, Tricho (Skalp) Pigmentation, Areola- und Narbenpigmentation.
Vertiefen Sie Ihr praktisches Können bei einer Privat-Schulung, auch für Umsteiger geeignet.
Ausbildung in Deutsch, Französisch
MAYKOSMETIK ACADEMY
Laurenzentorgasse 14
5000 Aarau
+41 62 822 71 87
+41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

■ Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.
Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52
Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

■ Dottikon

Natural Design GmbH – Aline Graziano

Einzelschulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und Internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT.
Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.
Othmarsingerstrasse 3,
5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturaldesign.ch

Nail

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitäts-sortiment zu den führenden Anbie-

tern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Nail-design, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.
alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88
8500 Frauenfeld
info@alessandro.ch
Tel. 052 762 01 01
www.alessandro.ch

■ Mellingen

GRECO AG / LCN

Infos zum Weiterbildungsangebot:
Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin und Workshops Nail-Art.
Obere Bahnhofstrasse 11,
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88, Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

Fusspflege

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.
Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch
www.swa.ch

Haarentfernung

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Sugaring als Enthaarungsmethode liegt hoch im Trend. Begeistern Sie jetzt Ihre Kunden mit Ihrem erwei-

terten Angebot als Dermapeepil Sugaring Profi. Mit unseren Ausbildungsangeboten in kleinen Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern können auch Sie diese zucker-süsse Haarentfernungsmethode erlernen und sofort in Ihrem Institut anbieten. Mit der "Dermaepil Basic" Schulung legen Sie den ersten Grundstein für Ihre Ausbildung. Vertiefen und festigen Sie 4 bis 6 Wochen nach der Basic Schulung am "Praxis Day" das Gelernte gratis. Mit unserer "Dermaepil Expert Sugaring" Schulung, werden all-fällige Fehlhaltungen angeschaut. Ausbildung in Deutsch, Franzö-sisch und Italienisch.
Laurentzorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

Massagen

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.
Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch
www.swa.ch

Farb- & Stilberatung

Bern/Zürich/Vevey

Koloristika GmbH

Infos zum Weiterbildungs-Angebot: Koloristika GmbH – Ausbildungs-zentrum für Farbe, Stil & Image
Wir bieten seit über 37 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Bereich der

Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an.

- Dipl. Farb- und ModestilberaterIn Damen SIF auch im Fernlehr-gang möglich
- Dipl. StylistIn SIF
- Dipl. Personal ShopperIn SIF
- Dipl. ImageberaterIn Profes-sional SIF
- Diverse Seminare/Workshops

Unsere Standorte:

Koloristika GmbH, Chaumontweg 20, 3095 Spiegel b. Bern
Koloristika & Atelier Joerg Kressig, Zähringerstrasse 32a, 8001 Zürich
3C Conseil en image, Mme Chantal Cadorin, Rue du Midi 17, 1800 Vevey
Tel. : +41 31 972 18 19
info@koloristika.ch
www.koloristika.ch

VERBÄNDE



Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64, CH-5034 Suhr, Tel.: 062 822 01 33
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



Der schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a, 8182 Hochfelden, Tel.: 0840 088 088,
info@fusspflegeverband.ch, www.fusspflegeverband.ch



Schweizer Fachverband für
Permanent Make Up (PMU)
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang, Tel. 079 859 86 05
info@permanentmakeup-verband.ch, www.permanentmakeup-verband.ch



Berufsverband Fusspflege Schweiz – BVFS
Der Schlüssel zur Professionalität
Gasterweg 5d, 8730 Uznach, Tel.: 0798269682
berufsverband-fusspflege@mail.ch, www.berufsverband-fusspflege.ch



Schweizerische Gesellschaft für medizinische Kosmetik
Dorfstrasse 19a, CH-6340 Baar
Tel. 078 749 25 88, info@sgmkverbaqnd.ch, www.sgmkverband.ch



Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Chaumontweg 20, CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13, Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp, Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch, www.swissnaildesign.ch



Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66, 8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89, sekretariat@vuds.ch, www.vuds.ch

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM AUGUST



LÖWE (23.7.–23.8.):

Ihre Leidenschaft treibt Sie an! Sie wollen mehr und sind auch bereit, sich für Ihre Ziele mit ganzem Herzen einzusetzen. Mit der Sonne im eigenen Zeichen wirken Sie dabei ausgesprochen selbstbewusst, kompetent und souverän. Ausserdem verstehen Sie es, sich und Ihre Talente ins rechte Licht zu rücken. Da Ihr zweiter kosmischer Mentor Merkur zusätzlich bis zum 11.08. für Sie aktiv ist, sind die ersten elf Augusttage besonders erfolgversprechend, denn der Businessplanet pusht Ihren Geschäftssinn. Übrigens: Es kommt das Liebes-Sternchen Venus ins Spiel und stäubt grosszügig Liebesglitzer über Ihr Beziehungsleben und sorgt für eine harmonische und innige Zweisamkeit.

♊ Jungfrau (24.8. – 23.9.): Sie befinden sich im Aufwind! Ihre Sternen-Joker werden von Woche zu Woche stärker! Nutzen Sie den kosmischen Rückenwind, um Nägel mit Köpfen zu machen! Jetzt können Sie Schwung in Ihre Vorhaben bringen und wertvolle Kontakte knüpfen.

♎ Waage (24.09. – 23.10.): Nehmen Sie sich bis Mitte des Monats etwas mehr Zeit für sich, um Ihren Wünschen nachzuspüren. Ab dem 17.08. sorgen dann Jupiter und Venus für Glücksmomente – vor allem in Partnerschaften.

♏ Skorpion (24.10. – 22.11.): Im Moment haben Sie das Gefühl, dass es viel Optimierungsbedarf in Ihrem Leben gibt. Doch überstürzen Sie nichts. Bereits ab dem 12.08. glätten sich die emotionalen Wogen, und Ihre Sicht wird wieder objektiver. Schritt für Schritt kommen Sie gut voran!

♐ Schütze (23.11. – 21.12.): Auch wenn die Sterne kein wolkenloses Glück versprechen, zeigen Sie sich willensstark, effizient und zielgerichtet. Charaktereigenschaften, die Sie brauchen werden, um dem spürbaren Gegenwind zu trotzen.

♑ Steinbock (22.12.–20.1.): Was möchten Sie auf den Weg bringen? Mit Mars als kosmischem Joker können Sie wieder richtig durchstarten! Und weil Sie Ihre Arbeit jetzt mit links schaffen, bleibt Ihnen auch noch genügend Zeit, um die schönen Seiten des Lebens zu geniessen.

♒ Wassermann (21.1.–19.2.): Im August erwarten Sie gewaltige Pläne und viele Hürden! Denn alles soll grösser und schöner werden. Gleichzeitig tauchen Bedenken oder Hürden auf, die Sie ausbremsen, bis dann Venus auftaucht und mit Einladungen und Liebesbeweisen lockt!

♈ Fische (20.2.–20.3.): Um wirklich voranzukommen, müssen Sie jetzt mehr Einsatz und Fleiss zeigen als sonst. Deshalb verzetteln Sie sich nicht und achten Sie auf eine klare Wortwahl, damit es nicht zu Missverständnissen kommt.

♉ Widder (21.3. – 20.4.): Sie faszinieren mit Blitzeinfällen. Setzen Sie aber nicht nur auf Aktion, um Ihre Abenteuerlust zu stillen, sondern widmen Sie sich vor allem auch Themen, die Sie wirklich interessieren und die Ihren Horizont erweitern!

♊ Stier (21.4. – 20.5.): Sonne und Merkur verweigern Ihnen gerade den grossen Applaus und ein Leben auf der Überholspur! Dank Mars und Venus läuft es dafür aber in Ihren Beziehungen rund. Sie spüren jetzt deutlich, dass Sie sich auf einen Kreis lieber Menschen verlassen können.

♊ Zwillinge (21.5. – 21.6.): Der August hält unterschiedliche Erfahrungen für Sie bereit! Einerseits stehen Ihnen Sonne und Jupiter zur Seite und sorgen für glückliche Fügungen. Andererseits gibt es Menschen in Ihrem Umfeld, denen Sie im Moment so gar nichts recht machen können.

♋ Krebs (22.6. – 22.7.): Ein Monat zum Durchatmen! Bis auf eine kleine Beziehungskrise verläuft alles rund. Dieser Zugewinn an Stabilität und Sicherheit sorgt nicht nur für Zufriedenheit, sondern setzt auch eine Menge neue Energie frei.



JUTTA GILCH ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

28. Jahrgang 2021
www.beauty-forum.ch

Copyright

Health and Beauty Holding GmbH,
Ettlingen/Deutschland

Organ

Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag

Health and Beauty Marketing

Swiss GmbH

Geschäftsführer:

Roger von Ah, Roberto Valente

Zinggertorstrasse 1a

6006 Luzern

Tel. 041 417 07 70; Fax: 041 417 07 71

www.health-and-beauty.ch

info@health-and-beauty.ch

Redaktion

Jaqueline Kramer

Tel. +49 7243 72 78 197

jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

Art Director

Rolf Jäger

Tel. +49 7243 72 78 194

rolf.jaeger@health-and-beauty.com

Leser-Service

Erika Scheidegger

Tel. 041 417 07 78

erika.scheidegger@health-and-beauty.ch

Head of Sales

Florian Knobloch

Tel. +49 7243 72 78 116

florian.knobloch@health-and-beauty.com

Sales Manager

Tobias Klumpp

Tel. 078 212 26 22

tobias.klumpp@health-and-beauty.com

Sales Managerin

Jenny Kromer

Tel. +49 7243 72 78 198

jenny.kromer@health-and-beauty.com

Projektleitung Messe

Michelle Kuliszkiwicz

Tel. 041 417 07 75

michelle.kuliszkiwicz@

health-and-beauty.ch

Anzeigenpreisliste

vom 1.1.2021

Bezugspreise

Einzelpreis pro Heft: CHF 9.- inkl. Porto

Jahresabonnement: für 10 Ausgaben

CHF 79.- inkl. Porto

Schülerabo: CHF 50.- inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland

Deutschland und Österreich

Health and Beauty Holding GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 2

D-76275 Ettlingen

Postfach 10 04 11

D-76258 Ettlingen

Tel. +49 7243 7278-0; Fax: +49 7243 7278-227

www.beauty-forum.com

Frankreich

Health and Beauty

Marketing France SARL

50, rue de Miromesnil

F-75008 Paris

Tel. +33 1 84 79 27 80

info@health-and-beauty.fr

www.beauty-forum.fr

Griechenland

Beauty Greece Tsirimokou O.E.

Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2

16346 Ilioupoli

GR-11710 Athen

Tel. +30 210 9010016

Fax +30 210 9016663

info@beautygreece.gr

www.beautygreece.gr

Italien

ZeroVenti, Loris Sparti

Via Valprato, 68

I-10155 Torino

Tel. +39 348 2247176

loris.sparti@zeroventi.com

Polen

Health and Beauty Media Sp.z.o.o.

ul. Kubickiego 9/3

PL-02-954 Warszawa

Tel. +48 22 858 79 55

Fax: +48 22 858 79 53

malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl

www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn

Health and Beauty Business

Media Hungary Kft.

Hattyú utca. 14.8 et

H-1016 Budapest

Tel. +36 1 45 70 067

Fax: +36 1 20 13 248

www.health-and-beauty.hu

Slowenien

Apertus d.o.o.

Kamniska ulica 12

SLO-2000 Maribor, Slowenien

Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise)

verboten. Vervielfältigungen jeder Art

bedürfen der schriftlichen Genehmigung des

Verlages. Fremdbeiträge, die mit

Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben

nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wie-

der. Für unverlangt eingesandte Manuskripte

wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion

behält es sich vor, Leserbriefe oder andere Bei-

träge evtl. gekürzt zu veröffentlichen oder zu zi-

tieren und die Bebilderung der Fachartikel selbst

vorzunehmen.

Druck:

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien

Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

VORSCHAU

9/2021



DOSSIER: GANZHEITLICHE KOSMETIK-KONZEPTE – FÜR JEDEN HAUTTYP

Wie Sie Ihre Behandlungen ganzheitlicher gestalten können, lesen Sie in der nächsten BEAUTY FORUM EDITION SWISS. Lassen Sie sich von den allumfassenden Pflege-Arrangements inspirieren und erfahren Sie, wie Sie Rundum-sorglos-Pakete speziell für Ihre Kunden schnüren, die Ihren Gewinn maximieren.



Innere Werte –
Trend-Inhaltsstoffe in Kosmetika



Make-up- und Styling-Trends
in der Herbst/Winter-Saison

BEAUTY FORUM 9/2021 erscheint am

17. SEPTEMBER 2021

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights der Ausgabe 10/2021:

- Dossier: Fantastic Skin in Fall: Die Haut im Herbst regenerieren
- Nur kein Mainstream: personalisierte Kosmetik
- Das Mikrobiom: So entsteht eine gesunde Hautflora

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Werbepartner in dieser Ausgabe

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH 3, 5, 51, 55, U3	Shaba AG 13
LPG Switzerland 15	SHR Germany. Beilage, U2
Lydia Dainow Suisse Cosmetic GmbH 25	swissestetic AG U4
Mavex SA 43	V-Skin Medical Beauty AG 37
SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik 7	Wala GmbH. 27

Die Macht *der Liebe*

➤ TEIL 1: WARUM WIR LIEBEN MÜSSEN, WAS WIR TUN ◀

Es war im Dezember 1936: Edward VIII. von England, der erst seit zehn Monaten auf dem Thron war, beschloss abzutreten, damit er die Frau heiraten konnte, die er liebte: Wallis Simpson. Und warum musste er abdanken, um zu heiraten? Nun, einfach deshalb, weil diese Frau aus Sicht der britischen Regierung drei nicht gerade zu vernachlässigende Probleme hatte: 1) Sie war nicht adelig, 2) sie war Amerikanerin, 3) sie war zum zweiten Mal geschieden. Die Kombination dieser drei

Wege vielleicht bequemer erscheinen? Die Antwort ist vielleicht nicht so offensichtlich. Der Punkt ist: Wenn wir uns darüber im Klaren sind, wo wir hinwollen, wenn unser Ziel richtig definiert ist, dann finden wir die ganze Energie, um es zu verfolgen. Aber Achtung: Wenn wir von einem Ziel sprechen, dann meinen wir ein grosses Ziel, nicht einfach nur über die Runden kommen, nicht einfach nur das verdienen, was wir zum Leben brauchen.

Wenn Sie sich zum Beispiel das Ziel setzen, Ihre Kunden mit Ihrem Salon glücklich zu machen, dann werden alle Ihre Handlungen in diese Richtung gehen, von kleinen Massnahmen bis hin zu grossen Investitionen; und Sie werden in der Lage sein, allen Schwierigkeiten mit einem positiven Geist zu begegnen und sie zu überwinden. Es ist nicht genug, technisch vorbereitet zu sein. Wir müssen lieben, was wir tun, denn Ihre Kunden werden diese Liebe spüren.

Wenn Sie sagen: „Ich tue es mit dem Herzen, ich danke Ihnen von ganzem Herzen, mit dem Herzen in der Hand ...“, ist das nicht ein Hinweis auf die Liebe? Ja. Also lassen Sie uns die Liebe leben und daran denken, dass wir mit Fähigkeiten Dinge tun, aber mit Werten (wie Liebe) den Unterschied machen. □

*Wir müssen lieben,
was wir tun, denn
Ihre Kunden werden
diese Liebe spüren.*

Faktoren hätte die Heirat absolut undurchführbar gemacht, es sei denn, Edward VIII. hätte abgedankt: Er hätte seinen Titel als König von England aufgeben müssen, der auch Irland, Kanada, Australien, Indien und eine Reihe anderer Besitzungen umfasste.

Nun, er hat nicht zweimal darüber nachgedacht. In seiner Rede an die Nation sagte er, dass er nicht in der Lage gewesen wäre, das grosse Engagement, das diese Rolle mit sich brachte, ohne die Unterstützung seiner geliebten Frau durchzuhalten:

Die Macht der Liebe.

Doch was hat Edward VIII. mit unserem Alltag zu tun? Wie oft haben wir, besonders in letzter Zeit, über das, was wir tun, nachgedacht und uns gefragt, ob es das wirklich wert ist? Wie oft haben wir uns schon gefragt, warum wir eine bestimmte Richtung einschlagen, auch wenn andere



ROBERTO VALENTE
Geschäftsführer
Health and Beauty GmbH

with love

Für Powerfrauen!

BEAUTY FORUM BUSINESS – Ihr Begleiter im Beauty-Business-Alltag



poreffect mask - Porenverfeinernde Maske für ein ebenmässiges Hautbild



Natürliche Baumwolle
getränkt mit Niacinamid, Salicylsäure und Retinol

- Verfeinert die Poren
- Reguliert die Talgproduktion
- Sichtbare Anti-Aging Wirkung